

VO/FV/20-255/2024-01

Beschlussvorlage

öffentlich

Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025

<i>Organisationseinheit:</i> Finanzverwaltung <i>Vorlagenersteller:</i> Günther Wenzel	<i>Datum</i> 20.11.2024 <i>Antragsteller:</i>
---	---

<i>Beratungsfolge</i> Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen (Entscheidung)	<i>Geplante Sitzungstermine</i> 12.12.2024	<i>Ö / N</i> Ö
---	---	-------------------

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 mit Ihren Anlagen.

Sachverhalt

Siehe Anlagen

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

1	2025_20_Haushalt (öffentlich)
---	-------------------------------

Elmenhorst/Lichtenhagen
Landkreis Rostock

**Haushaltsplan
für das
Haushaltsjahr
2025**

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	3
Vorbericht	5
Ergebnishaushalt	19
Finanzhaushalt	20
Investitionsprogramm	22
Stellenplan	24
Anlagen	27
• Muster 4a - Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	27
• Muster 4b - Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	28
• Muster 5a - Übersicht über die Zusammensetzung des Saldos der liquiden Mittel im HH-Jahr	29
• Muster 5b - Übersicht über die Zusammensetzung des Saldos der liquiden Mittel im Finanzplanungszeitraum	30
• Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 17 GemHVO	31
• Muster 6a - Übersicht über die Erträge und Aufwendungen	33
• Muster 9 Seite 1 - Teilhaushalt	35
• Muster 8 - Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte	..41
• Muster 9 Seite 2 - Darstellung wesentliche Produkte	43

Sonstiges

Von den nach § 1 Abs. 2 GemHVO-Doppik dem Haushaltsplan beizufügenden Anlagen sind für die Gemeinde mehrere nicht zutreffend. Sie können entfallen. Dies sind:

- die Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen,
- Wirtschafts- oder Haushaltspläne sowie geprüfte Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe, der sonstigen Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, sowie der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit maßgeblichem Einfluss beteiligt ist,
- eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Gemeinde nicht mit maßgeblichem Einfluss beteiligt ist,
- die Wirtschaftspläne der rechtsfähigen Anstalten des öffentlichen Rechts – mit Ausnahme der Sparkassen - , für die die Gemeinde Gewährträger ist,
- die Wirtschaftspläne/Haushaltspläne der Zweckverbände – mit Ausnahme der Zweckverbände, die ausschließlich Beteiligungen an Sparkassen halten -, bei denen die Gemeinde Mitglied mit maßgeblichem Einfluss ist und zu denen sie im laufenden Haushaltsjahr wesentliche Finanzbeziehungen unterhält.

Ergänzend angefügt sind:

- Benutzungshinweise für den doppischen Haushalt 47
- Handlungsrahmen zur Bewirtschaftung des doppischen Haushalts (Budgetregelungen) 50

Haushaltssatzung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 45 i. V. m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.12.2024 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	6.100.400 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	7.179.700 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-1.079.300 EUR

2. im Finanzhaushalt auf

a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	5.808.300 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen von	6.443.600 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	- 635.300 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	194.800 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	1.112.400 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-917.600 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 580.000 EUR.

§ 5

Hebesätze

Information zu den Hebesätzen

Die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer A und Grundsteuer B erfolgt durch eine Neufassung der bestehenden Hebesatzsatzung. Der Beschluss über die Festsetzung der Hebesätze erfolgt gemäß § 25 Absatz 3 Satz 1 GrStG bis spätestens zum 30. Juni 2025 mit Wirkung zum 01.01.2025.

1. Gewerbesteuer auf 325 v. H.

§ 6

Amtsumlage

entfällt

§ 7

Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 7,129 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8
Weitere Vorschriften

keine

Nachrichtliche Angaben:

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31.12 des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | 4.916.832 EUR. |
| 2. Zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des
Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | 12.708.081 EUR. |
| 3. Zum Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres
beträgt voraussichtlich | 24.043.472 EUR. |

Kritzmow, den
Ort, Datum

Siegel

Bürgermeister

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom
angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme für 10 Arbeitstage nach Bekanntmachung wäh-
rend der Sprechzeiten des Amtes Warnow-West im Amtsgebäude, Zimmer 2.3 öffentlich aus.

Kritzmow, den
Ort, Datum

Bürgermeister

Vorbericht

zum Haushaltsplan der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen
für das Haushaltsjahr 2025

Inhalt

1.	Grundlagen und Rahmenbedingungen	6
2.	Statistische Angaben zur allgemeinen Entwicklung	6
3.	Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft	7
3.1.	Darstellung des Haushaltsausgleichs	7
3.1.1.	Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum	7
3.1.2.	Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzplanungszeitraum	8
3.2.	Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassen- kredite im Finanzplanungszeitraum	9
4.	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum	10
5.	Erläuterung der Haushaltsansätze	11
5.1.	Wichtige Erträge und Einzahlungen	11
5.2.	Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen	12
5.3.	Übersicht über die Entwicklung der Investitionen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzrechnung der Folgejahre	15
5.4.	Verpflichtungsermächtigungen	15
5.5.	Verbindlichkeiten	16
5.5.1	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres	16
5.5.2.	Entwicklung der Investitionskredite	16
5.5.3.	Kassenkredite	16
5.6.	Sonstige finanzielle Verpflichtungen	16
5.7.	Entwicklung der Sonderposten	16
5.8.	Entwicklung der Rückstellungen	16
5.9.	Übersicht über freiwillige Leistungen	17
6.	Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit	17
7.	Übersicht über die Zuwendung an Fraktionen	18
8.	Stellenplan	18
9.	Fazit und Ausblick	18

1. Grundlagen und Rahmenbedingungen

Budgetdiskussion:

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2025 wurde auf der Grundlage der Anmeldungen der Fachämter aufgestellt. Dabei erfolgte eine Abstimmung mit den budgetverantwortlichen Amtsleitern.

Der im Ergebnis dieser Abstimmung entstandene Entwurf wurde am 12.11.2024 vom Finanzausschuss der Gemeinde und am 28.11.2024 vom Hauptausschuss diskutiert. Hierbei wurden die Haushaltslage des Gesamthaushaltes über alle Budgets dargelegt und die einzelnen Budgets/Teilhaushalte detailliert betrachtet. Entsprechend der Empfehlung des Finanzausschusses wurde anschließend der vorliegende Haushaltsplan mit der Haushaltssatzung für das Jahr 2025 aufgestellt.

Haushaltserlass:

Die Orientierungsdaten des Ministeriums für Inneres und Europa für das Haushaltsjahr 2025 liegen derzeit noch nicht vor. Die Zuweisungen und Umlagen für die Haushaltsplanung 2025 wurden zunächst anhand einer Hochrechnung angepasst. Aus den Angaben und Berechnungen lassen sich jedoch keinerlei Rechtsansprüche gegenüber dem Land auf Zahlungen und Zuweisungen ableiten.

Wesentliche Grundlagen für die doppelte Haushaltsplanung sind die Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13.07.2011 zuletzt geändert durch Artikel 1 des Doppik-Erleichterungsgesetzes vom 23.07.2019, die Gemeinde-Haushaltsverordnung-Doppik vom 25.02.2008 zuletzt geändert durch Artikel 1 der Doppik-Erleichterungsverordnung vom 23.07.2019 und die Verwaltungsvorschriften zur Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik und zur Gemeindekassenvorordnung-Doppik in der aktuellen Fassung vom 23.07.2019.

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen zum 01.01.2012 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüft, durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen am 03.07.2014 festgestellt und öffentlich bekanntgemacht. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans 2025 sind die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2021 festgestellt. Für die Folgejahre liegen vorläufige Jahresabschlüsse vor, die in die Erläuterungen einbezogen wurden.

2. Statistische Angaben zur allgemeinen Entwicklung

Gemeindegebiet

Die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen liegt im Landkreis Rostock, nordwestlich der Hansestadt Rostock. Sie bildet seit dem 06.05.1991 zusammen mit den Gemeinden Kritzmow, Lambrechtshagen, Papendorf, Pölchow, Stäbelow und Ziesendorf das Amt Warnow-West. Zum Gemeindegebiet gehören die Orte Elmenhorst und Lichtenhagen. Das Territorium der Gemeinde umfasst eine Fläche von 1.205 ha.

Bevölkerungsentwicklung

Zum 01.10.2024 waren in der Gemeinde 4.242 Einwohner und somit 51 Einwohner mehr als im Vorjahr gemeldet.

Davon waren gemeldet in: Elmenhorst	2.665 Einwohner
Lichtenhagen	1.577 Einwohner

Charakteristik der Gemeinde

Die Nähe zur Hansestadt Rostock ermöglicht der Gemeinde eine gute Verkehrsanbindung. Die Verkehrsinfrastruktur in der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen wurde in den vergangenen Jahren in weiten Teilen saniert und ausgebaut. Die Bundesautobahnen BAB 19 und 20 bieten über die B 103 mit der Anschlussstelle Rostock-West den direkten Anschluss an das Bundesfernstraßennetz.

Hinsichtlich der Bildungsangebote finden sich in Elmenhorst/Lichtenhagen neben einer Grundschule, der Hort und die Kindertagesstätte „Klabauterkinder“. Letztere werden von einem freien Träger, dem Institut „Lernen und Leben“ e.V., für die Gemeinde betrieben. Mit dem Jugendclub, der Feuerwehr, der Sporthalle, dem Kunstrasenplatz und dem Gemeindezentrum gibt es weitere öffentliche Einrichtungen, die ein aktives Gemeinde- und Vereinsleben ermöglichen.

Wirtschaftlich ist die Gemeinde vor allem von zwei Gewerbegebieten bestimmt, in denen sich Firmen verschiedenster Produktions- und Dienstleistungszweige angesiedelt haben.

3. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

3.1. Darstellung des Haushaltsausgleichs

3.1.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 27 keinen Fehlbetrag ausweist, also mindestens ausgeglichen ist.

Es wird in allen bisher abgeschlossenen bzw. vorläufig abgeschlossenen Haushaltsjahren bis 2023 ein positives Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen ausgewiesen. Die vorläufigen Haushaltsjahre ab 2024 weisen ein negatives Jahresergebnis aus.

Insoweit ist sowohl im Haushaltsjahr als auch bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes der Haushaltsausgleich nur durch die vorzutragenden Beträge im Ergebnishaushalt gegeben.

Lfd. Nr.		Jahr	Jahresergebnis	vorzutragende Beträge
			in EUR	
		1	2	4
1.	aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge vorläufig*			
1.1.	Haushaltsergebnis festgestellt	2012	266.925	266.925
	Haushaltsergebnis festgestellt	2013	771.439	1.038.364
	Haushaltsergebnis festgestellt	2014	195.442	1.233.806
	Haushaltsergebnis festgestellt	2015	983.584	2.217.391
	Haushaltsergebnis festgestellt	2016	357.523	2.574.914
	Haushaltsergebnis festgestellt	2017	1.162.824	3.737.737
	Haushaltsergebnis festgestellt*	2018	249.213	3.986.950
	Haushaltsergebnis festgestellt*	2019	338.735	4.325.685
	Haushaltsergebnis festgestellt	2020	883.011	5.208.696
	Haushaltsergebnis festgestellt	2021	434.319	5.643.015
	Haushaltsergebnis vorläufig	2022	1.132.686	6.775.701
	bisher vorzutragen vorläufig*		6.775.701	
1.2.	2. Haushaltsvorjahr (Haushaltsergebnis) vorläufig*	2023	545.731	7.321.432
1.3.	1. Haushaltsvorjahr (Haushaltsplan)	2024	-1.325.300	5.996.132
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2025	-1.079.300	4.916.832
3.	Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2025	4.916.832	
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre			
	1. Haushaltsfolgejahr	2026	-427.700	4.489.132
	2. Haushaltsfolgejahr	2027	-359.000	4.130.132
	3. Haushaltsfolgejahr	2028	-346.900	3.783.232
5.	Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes		3.783.232	

* jedoch bereits unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibungen und Auflösungen Sonderposten

3.1.2. Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 besteht, also unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen ausreicht, um Investitionsfördermaßnahmen zu decken.

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Finanzhaushalt ist der Bestand an liquiden Mitteln zum Ende des letzten Haushaltsjahres mit einer kameraleen Rechnungslegung, soweit er dem Bereich der laufenden Ein- und Auszahlungen zuzurechnen ist, mit zu berücksichtigen. Dieser wurde in der Eröffnungsbilanz mit 3.398.793,79 EUR festgestellt.

Der Überschuss der laufenden Einzahlungen über die korrespondierenden Auszahlungen reicht in allen bisherigen Haushaltsjahren aus, um die Tilgungsleistungen zu erwirtschaften, zumal die Gemeinde seit Ende 2012 keine Kreditverpflichtungen mehr hat. Im Haushaltsjahr 2025 wird ein negativer Saldo ausgewiesen und bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes werden wieder positive Salden ausgewiesen.

Lfd. Nr.		Jahr	jahresbezogener Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen	Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen	planmäßige Tilgung von Investitions-krediten	in Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge				
							in EUR			
							1	2	3	5
1.	aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge vorläufig		3.398.794			3.398.794				
1.1.	Haushaltsergebnis festgestellt	2012	581.046	641.931	60.885	4.096.647				
1.1.	Haushaltsergebnis festgestellt	2013	841.848	841.848	0	4.926.379				
	Haushaltsergebnis festgestellt	2014	483.632	483.632	0	5.410.011				
	Haushaltsergebnis festgestellt	2015	854.473	854.473	0	6.264.484				
	Haushaltsergebnis festgestellt	2016	702.648	702.648	0	6.967.131				
	Haushaltsergebnis festgestellt	2017	1.462.759	1.462.759	0	8.429.890				
	Haushaltsergebnis festgestellt	2018	649.029	649.029	0	9.078.919				
	Haushaltsergebnis festgestellt	2019	644.359	644.359	0	9.723.278				
	Haushaltsergebnis festgestellt	2020	1.368.802	1.368.802	0	11.092.080				
	Haushaltsergebnis festgestellt	2021	680.820	680.820	0	11.772.900				
	Haushaltsergebnis vorläufig	2022	1.295.763	1.295.763	0	13.068.663				
	bisher vorzutragen vorläufig		13.068.663	9.626.063	60.885	13.068.663				
1.2.	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis) vorläufig	2023	1.188.018	1.188.018	0	14.256.681				
1.3.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2024	-913.300	-913.300	0	13.343.381				
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2025	-635.300	-635.300	0	12.708.081				
3.	Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2025	12.708.081	9.265.481	60.885	12.708.081				
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre									
	1. Haushaltsfolgejahr	2026	11.300	11.300	0	12.719.381				
	2. Haushaltsfolgejahr	2027	53.000	53.000	0	12.772.381				
	3. Haushaltsfolgejahr	2028	33.900	33.900	0	12.806.281				
5.	Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes		12.806.281	9.363.681	60.885	12.806.281				

3.2. Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum wird in **Muster 5b** dargestellt.

In den Zeilen 1 bis 3 sowie 17 wird die Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in den beiden Haushaltsvorjahren, im Haushaltsjahr und im Finanzplanungszeitraum dargestellt. Die liquiden Mittel der Gemeinde (Guthaben auf dem Verrechnungskonto der Einheitskasse beim Amt) werden im Finanzplanungszeitraum zunächst auf 5.492.548 EUR im Haushaltsjahr abnehmen und bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf 4.581.648 EUR wiederum abnehmen.

In den folgenden Zeilen 4 bis 16 werden die Ursachen für die Veränderung des Saldos der liquiden Mittel unterschieden nach

- dem laufenden Bereich (Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen)

- dem Investitionsbereich (Saldo der Ein- und Auszahlungen für Investitionen)
- dem Bereich der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern.

Sofern in Zeile 7 kein negativer Betrag ausgewiesen wird, ist in dem entsprechenden Jahr der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gegeben. Der Haushaltsausgleich ist in allen vorliegenden Haushaltsjahren gegeben.

Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes ist eine Überdeckung in Höhe von 12.806.281 EUR zu verzeichnen. Diese wird benötigt, um die Unterdeckung des Saldos aus Investitionstätigkeit zu kompensieren, der am Ende des Finanzplanungszeitraums -8.258.758 EUR beträgt.

4. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum

Die Entwicklung des Eigenkapitals zum Ende des Haushaltsjahres zeigt die nachfolgende Tabelle. Es handelt sich auch hier teilweise noch um vorläufige Angaben, da bisher nur die Eröffnungsbilanz und die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2021 festgestellt sind.

Lfd. Nr.		Jahr	Ergebnisvortrag in das Haushaltsfolgejahr	Rücklagen				Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres
				Allgemeine Kapitalrücklage	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	Rücklage komm. Finanzausgleich	Sonst. zweckgeb. Ergebnisrücklagen	
				in EUR				
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Bestand zum Ende des Haushaltsvorjahres							
1.1.	Eröffnungsbilanz			17.222.863	45.000	0	0	17.267.863
	Jahresabschluss festgestellt	2012	266.925	17.222.863	0	0	0	17.534.787
	Jahresabschluss festgestellt	2013	771.439	17.224.088	35.051	0	0	18.342.504
	Jahresabschluss festgestellt	2014	195.442	17.224.086	11.194	0	0	18.549.137
	Jahresabschluss festgestellt	2015	983.584	17.224.086	33.042	0	0	19.565.763
	Jahresabschluss festgestellt	2016	357.523	17.224.086	26.003	0	0	19.949.289
	Jahresabschluss festgestellt	2017	1.162.824	17.206.166	41.319	0	0	21.135.512
	Jahresabschluss festgestellt	2018	249.212	17.206.166	20.399	0	0	21.405.122
	Jahresabschluss festgestellt	2019	338.735	17.206.166	11.830	0	0	21.755.687
	Jahresabschluss festgestellt	2020	883.011	17.206.166	11.830	0	0	22.650.528
	Jahresabschluss festgestellt	2021	434.319	17.206.166	784.836	0	0	23.869.683
	Jahresabschluss vorläufig	2022	1.132.686	17.206.166	0	0	0	25.002.369
	bisher vorzutragen vorläufig		6.775.700	17.206.166	1.020.503	0	0	25.002.369
1.2.	2. Haushaltsvorjahr (Ergeb.)*	2023	7.321.432	17.206.166	1.320.475	0	0	25.848.072
1.3.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2024	5.996.132	17.206.166	1.620.475	0	0	24.822.772
2.	Bestand zum Ende des Haushaltsjahres	2025	4.916.832	17.206.166	1.920.475	0	0	24.043.472
3.	Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsfolgejahres							
	1. Haushaltsfolgejahr	2026	4.489.132	17.206.166	1.920.475	0	0	23.615.772
	2. Haushaltsfolgejahr	2027	4.130.132	17.206.166	1.920.475	0	0	23.256.772
4.	Bestand zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2028	3.783.232	17.206.166	1.920.475	0	0	22.909.872

* jedoch bereits unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibungen und Auflösungen Sonderposten

Das Eigenkapital wurde in der Eröffnungsbilanz mit 17.267.862,51 EUR festgestellt. Die vorläufigen Jahresergebnisse werden zunächst als Ergebnisvortrag ausgewiesen, da über ihre Verwendung noch kein Beschluss gefasst wurde. Das Eigenkapital beträgt am Ende des Finanzplanungszeitraumes voraussichtlich 22.909.872 EUR. Mit dem Ausweis eines positiven Eigenkapitals kommt die Gemeinde der Vorschrift der Kommunalverfassung bezüglich der Erhaltung des Eigenkapitals und einer nicht zulässigen Überschuldung nach.

5. Erläuterung der Haushaltsansätze

5.1. Wichtige Erträge und Einzahlungen

Die Summe der laufenden Erträge beträgt 6.100.400 EUR. Gegenüber dem Vorjahr (Vorjahr 5.787.300 EUR) bedeutet dies eine Erhöhung um 313.100 EUR.

Die **Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben** betragen 5.100.100 EUR (Vorjahr 4.709.900 EUR). Die Einkommens- und Umsatzsteueranteile sind gemäß der Herbst-Steuer-schätzung 2023 insgesamt in Höhe von 2.754.300 EUR (Vorjahr 2.564.100 EUR) veranschlagt. Die Steuererträge (A Steuer, B Steuer) sind auf der Basis der tatsächlichen Veranlagungen 2024 angesetzt. Die Gewerbesteuer ist nach den vom Finanzamt festgesetzten Vorauszahlungen in Höhe von 1.900.000 EUR veranschlagt (Vorjahr 1.700.000 EUR).

Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen werden in Höhe von 279.000 EUR (Vorjahr 357.900 EUR) erwartet. Diese Position beinhaltet die Erträge aus der Auflösung aus Zuwendungen (Fördermittel, Erschließungsbeiträge), die nicht zahlungswirksam sind. Die Gemeinde erhält für das Jahr 2025 keine Schlüsselzuweisungen aufgrund ihrer eigenen Finanzkraft (Vorjahr 73.800 EUR).

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** betragen 69.700 EUR und werden damit um 28.000 EUR höher veranschlagt als im Vorjahr (Vorjahr 41.700 EUR). Die Erträge für die Entgelte Wasser- und Bodenverband werden in Höhe von 56.000 EUR (Vorjahr 28.000 EUR) geplant. In ungeraden Jahren wie 2025 werden von allen Grundstückseigentümern Gebühren erhoben. Die Beiträge an die Verbände werden infolge der Zunahme von Schäden steigen.

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** betragen 381.400 EUR (Vorjahr 443.900 EUR). Sie betreffen die Mieten und Pachten, die an die aktuellen Verträge angepasst wurden. Die Einnahme Schulsport Rostock verringert sich um 30.000 EUR.

Erträge aus **Kostenerstattungen und Umlagen** werden in Höhe von 47.300 EUR erwartet (Vorjahr 52.200 EUR). Es handelt sich dabei um den Schullastenausgleich, Kostenerstattungen für den Schulsport und Elternanteile Lernmittel.

Die **Zinserträge und sonstigen Finanzerträge** werden in Höhe von 72.800 EUR (Vorjahr 26.600 EUR) geplant. Hierbei handelt es sich um die Erträge aus Dividenden des Kommunalen Anteilseignerverbandes Ostseeküste der E.DIS AG, die Vollverzinsung aus der Gewerbesteuer und die Zinserträge aus Geldanlagen, die wieder leicht ansteigen.

Sonstige laufende Erträge sind in Höhe von 150.100 EUR (Vorjahr 155.100 EUR) zu erwarten. Es handelt sich hierbei um die Konzessionsabgaben.

Die im Finanzhaushalt veranschlagten laufenden Einzahlungen weichen teilweise von den im Ergebnishaushalt veranschlagten Erträgen ab. Dies ist vor allem darin begründet, dass im Ergebnishaushalt die Auflösungen aus Sonderposten sowie die Auflösung von Rückstellungen dargestellt werden, die nicht zahlungswirksam sind. Alle übrigen Aussagen zu den Erträgen gelten somit auch für die Einzahlungen.

Insgesamt muss von einer zunächst rückläufigen finanziellen Grundausstattung ausgegangen werden. Die konsequente Ausschöpfung des eigenen Einnahmepotenzials muss daher stärker in den Fokus rücken. Der sonstige Sonderposten (Haushaltssolidierungsmittel) ist planerisch fast aufgebraucht.

5.2. Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen

Die Summe der laufenden Aufwendungen aus der Verwaltungstätigkeit beträgt 7.179.700 EUR (Vorjahr 7.112.600 EUR inkl. Nachtragshaushalt). Gegenüber 2024 werden die laufenden Aufwendungen um 67.100 EUR erhöht veranschlagt.

Die **Personalaufwendungen** in Höhe von 505.100 EUR werden gegenüber dem Vorjahr (Vorjahr 448.800 EUR) um 56.300 EUR erhöht veranschlagt. Hierbei handelt es sich um die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Bürgermeister, Gemeindevertretung, Feuerwehr) und die Dienstbezüge für geringfügig Beschäftigte, die Schulsekretärin und die Mitarbeiter des Bauhofs. Die Aufwendungen für die Personalkosten des Bauhofes werden lt. Tarifvertrag angepasst.

Für Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit werden wie im Vorjahr in Höhe von 72.600 EUR veranschlagt. Berücksichtigt wurde auch der Behindertenbeauftragter.

Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** werden im Umfang von 1.534.600 EUR (Vorjahr 1.235.200 EUR) erwartet.

Für Unterhaltung, Wartungen, Instandsetzung und Bewirtschaftung der Trauerhalle, des Ärztehauses und des Gebäudes Dorfstraße 41 werden die Aufwendungen nahezu konstant zum Vorjahr gehalten.

Die Sachkosten des Bauhofes sind mit 483.300 EUR (Vorjahr 375.500 EUR) veranschlagt. Die Erhöhung resultiert u. a. aus der Unterhaltung für Fahrzeuge und Geräte. Bereits im Jahr 2024 waren die Mittel nicht ausreichend.

Im Produkt Brandschutz werden mit 287.500 EUR (inkl. Unterhaltung von Teichen) rd. 53.500 EUR mehr bereitgestellt als im Vorjahr (Vorjahr 234.000 EUR). Besondere Berücksichtigung fanden die Geräte und Fahrzeugunterhaltung (30.000 EUR), die Aufwendungen für die Jugendfeuerwehr (6.000 EUR inkl. Amtszeltlager).

Für die Aufwendungen der Instandsetzung/Instandhaltung (Bauamt) wird ein Übertragungsvermerk in das Jahr 2025 gesetzt. Zusätzlich werden weitere 35.000 EUR benötigt für allgemeine Reparaturen, für Dachreparaturen, Pflasterarbeiten Stellplatzausfahrten etc. Für die Unterhaltung von Teichen werden 15.000 EUR für die Entschilfung Teiche geplant. Die verbleibenden Mittel aus dem Jahr 2024 werden in das Jahr 2025 übertragen.

Die verbleibenden Mittel für den Katastrophenschutz werden in das Jahr 2025 weiterübertragen.

Die Aufwendungen für Instandhaltung/Instandsetzung in der Grundschule werden in Höhe von 66.000 EUR (Vorjahr 29.000 EUR) veranschlagt. Diese werden benötigt für Malerarbeiten, neues Schul-Logo, Schriftzüge, Videoüberwachung etc.

Für die Unterhaltung der Grundstücke werden Mittel in Höhe von 44.100 EUR (Vorjahr 42.400 EUR), davon entfallen auf die Unterhaltsreinigung 36.000 EUR veranschlagt.

Für den Schullastenausgleich für die Grundschule werden Mittel in Höhe von 30.000 EUR bei einer Schülerzahl von 16 Schülern (Vorjahr 20.000 EUR für 15 Schüler) geplant. Bereits im Jahr 2024 waren die Mittel nicht ausreichend.

Der Schullastenausgleich Regionaler Schüler wird in Höhe von 130.000 EUR bei einer Schülerzahl von 92 Schülern (Vorjahr 86.000 EUR für 84) geplant. Auch hier waren die Mittel im Jahr 2024 nicht ausreichend und es können noch Beträge aus Endabrechnungen des vergangenen Schuljahres fällig werden, diese Kosten sind mitenthalten.

Die Mittel für die Heimat und Kulturpflege werden nahezu konstant zum Vorjahr gehalten. Lediglich für die Chronik werden Mittel in Höhe von 5.000 EUR bereitgestellt.

Im Produkt Sportstätten bewegen sich die beantragten Ansätze weitgehend im Rahmen des Vorjahres. Lediglich für die Unterhaltung und Bewirtschaftung werden Mittel in Höhe von 54.300 EUR (Vorjahr 53.700 EUR) veranschlagt, davon entfallen ca. 45.000 EUR für Reinigungskosten. Für die Instandsetzung/Instandhaltung wird ein Übertragungsvermerk in das Jahr 2025 gesetzt und weitere Mittel in Höhe von 5.000 EUR geplant (Malerarbeiten, Reparaturen etc.).

Für die Unterhaltung kommunaler Wohnungen werden mit 30.000 EUR (Vorjahr 90.000 EUR) Mittel für die Grundsanierung leergezogener Wohnungen bereitgestellt. Die verbleibenden Mittel aus dem Jahr 2024 werden in das Jahr 2025 weiterübertragen.

Für Stromkosten der Straßenbeleuchtung werden wie im Vorjahr Mittel in Höhe von 50.000 EUR benötigt. Die Abrechnung der Anlagen endet 2024 ist abzuwarten. Eine neue Ausschreibung mit entsprechenden Kosten für 2025 ist erforderlich.

Die Aufwendungen für die Straßenunterhaltung werden wie im Vorjahr in Höhe von 50.000 EUR geplant. Für die verbleibenden Mittel aus dem Jahr 2024 wird ein Übertragungsvermerk in das Jahr 2025 gesetzt. Für den Winterdienst werden Mittel in Höhe von 14.000 EUR bereitgestellt. Dies entspricht dem durchschnittlichen Bedarf der letzten Jahre.

Für Unterhaltungsmaßnahmen von Entwässerungsanlagen in den Straßen werden 50.000 EUR (Vorjahr 20.000 EUR) für Rohrleitungen in der Hauptstraße 2. Abschnitt fortzuführen

und Instandsetzungen in der Nordkante/Strandweg geplant. Die verbleibenden Mittel aus dem Jahr 2024 werden in das Jahr 2025 weiterübertragen.

Für die Unterhaltung der öffentlichen Grünanlagen werden Mittel in Höhe von 47.800 EUR (Vorjahr 43.500 EUR) inkl. Grünschnitt geplant.

Für die Baumpflege wird ein Übertragungsvermerk in das Jahr 2025 gesetzt und weitere 28.000 EUR bereitgestellt. Im Jahr 2025 sind neben den planmäßigen Pflegearbeiten am Altbestand und der Beseitigung von Wetterschäden sowie Ausgleichspflanzungen vorgesehen

Die Aufwendungen für die Bewirtschaftung im Gemeindezentrum werden in Höhe von 56.000 EUR (Vorjahr 53.400 EUR) geplant.

Abschreibungen wurden in einer Gesamthöhe von 736.100 EUR berücksichtigt (Vorjahr 709.200 EUR). Diese entfallen auf die Produkte Gebäudemanagement (14.400 EUR), Bauhof (53.000 EUR), Brandschutz (94.000 EUR), Grundschule (22.600 EUR), Heimat/Kulturpflege (100 EUR), Tageseinrichtungen (38.800 EUR), Spielplätze (3.400 EUR), Sportstätten (56.400 EUR), Kommunale Wohnungen (6.200 EUR), Gemeindestraßen (388.500 EUR), Öffentliches Grün (3.000 EUR), Gewässerunterhaltung (24.600 EUR) und Gemeindezentrum (30.700 EUR).

Für **Zuwendungen und Umlagen** werden Aufwendungen in Höhe von 4.065.300 EUR (Vorjahr 4.046.100 EUR) veranschlagt. Den größten Posten nimmt die Kreisumlage mit 2.287.000 EUR mit 43,57% der Umlagegrundlage 5.249.056,78 EUR (Vorjahr inklusive Nachtragshaushalt 2.254.300) ein.

Die Amtsumlage wurde mit 643.900 EUR mit einem Prozentsatz von 12,274 % der Umlagegrundlage in den Kernhaushalt 2025 eingestellt (Vorjahr 736.900 EUR bei 15,21 % der Umlagegrundlage).

Die Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage werden nach dem Ertrag der Gewerbesteuer berechnet.

Der Zuschuss für den LKW Führerschein (5.500 EUR) und der Kameradschaftskasse (7.500 EUR) wurden berücksichtigt. Die verbleibenden Mittel für den LKW Führerschein werden in das Jahr 2025 weiter übertragen.

Der Zuschuss für die Kirche beläuft sich wieder auf 500 EUR.

Die Ausgleichszahlungen für Kinder in Tageseinrichtungen werden in Höhe von 798.100 EUR für 325 Kinder (Vorjahr 757.300 EUR für 330 Kinder) veranschlagt. Die Höhe der monatlichen Gemeindepauschale für das Jahr 2025 für die Beteiligung der Gemeinden an den Kosten der Kindertagesförderung wird auf 204,64 EUR pro Kind festgesetzt (Vorjahr 191,25 EUR).

Der Zuschuss für die Jugendarbeit wird in Höhe von 50.000 EUR (Vorjahr 50.500 EUR) laut Antrag DRK geplant.

Aus dem Bereich Förderung des Sports wurden zahlreiche Förderanträge der einzelnen Akteure gestellt (35.200 EUR). Diese sind im Haushaltsplan nicht in voller Höhe berücksichtigt. Die Zuschüsse belaufen sich insgesamt auf 20.200 EUR.

Für die **sonstigen laufenden Aufwendungen** werden 338.600 EUR (Vorjahr 673.300 EUR) geplant. Diese Position beinhaltet die Kosten für die Geschäftsaufwendungen, Internet, Versicherungen, Repräsentationen, Ehrungen etc.

Die verbleibenden Mittel für den Katastrophenschutz werden in das Jahr 2025 weiterübertragen und stehen somit zur Verfügung.

Für Informationstechnik werden für die Grundschule Mittel in Höhe von 17.400 EUR (Vorjahr 20.000 EUR) geplant. Diese beinhalten unter anderem 15 Schüler-Laptops, Wartungen, Software etc. Die verbleibenden Mittel aus dem Jahr 2024 werden in das Jahr 2025 weiter übertragen.

Für Bauleitplanungen werden alle noch verfügbaren Mittel in das Jahr 2025 übertragen und stehen weiter zur Verfügung. Zusätzlich werden 72.000 EUR für Gutachten zur Einschätzung der Verwertung / Weiterentwicklung der Bestandsgebäude und Flächen veranschlagt.

Die im Finanzhaushalt veranschlagten laufenden Auszahlungen weichen teilweise von den im Ergebnishaushalt veranschlagten Aufwendungen ab. Dies ist vor allem darin begründet, dass im Ergebnishaushalt die Abschreibungen dargestellt werden, die nicht zahlungswirksam sind. Alle übrigen Aussagen zu den Aufwendungen gelten somit auch für die Auszahlungen.

Insgesamt kann trotz Sparbemühungen von einem kontinuierlich leicht ansteigenden Finanzbedarf ausgegangen werden. Neben der allgemeinen Teuerungsrate werden zusätzliche Finanzbedarfe infolge des steigenden Unterhaltungsaufwandes erwachsen.

5.3. Übersicht über die Entwicklung der Investitionen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzrechnung der Folgejahre

Eine Investitionsübersicht über alle Maßnahmen ist als Anlage beigefügt. Weiterhin werden Haushaltsreste im Umfang von ca. 3.999.147 EUR übertragen, um begonnene Maßnahmen abzuschließen. Für die gebundenen Mittel ist die Gemeinde bereits rechtliche Verpflichtungen eingegangen.

5.4. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 54 KV M-V bestehen auch aus Vorjahren nicht. Damit entfällt die Darstellung der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.

5.5. Verbindlichkeiten

5.5.1 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres

Die Entwicklung wird in **Muster 4a** als Anlage dargestellt.

5.5.2. Entwicklung der Investitionskredite

Für das Haushaltsjahr 2025 ist keine Kreditneuaufnahme vorgesehen. Der letzte Kredit der Gemeinde wurde zum Jahresende 2012 vollständig getilgt.

5.5.3. Kassenkredite

Die Aufnahme von Kassenkrediten ist 2025 entsprechend der Planung im Finanzhaushalt nicht erforderlich. Zur Abdeckung von möglichen unterjährig Liquiditätseingüssen z. B. durch Vorfinanzierung von Investitionen wird jedoch ein Kassenkreditrahmen von 580.000 EUR veranschlagt. Dieser ist nicht genehmigungspflichtig, da er 10 % der veranschlagten Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit nicht übersteigt.

5.6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Gemeinde hat keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte getätigt. Bürgschaften wurden nicht übernommen.

5.7. Entwicklung der Sonderposten

Als Sonderposten werden die für bestimmte Investitionen erhaltenen Fördermittel ausgewiesen, deren ertragswirksame Auflösung durch den Fördermittelgeber nicht ausgeschlossen wurde. Auch Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten sowie kostenfrei von Erschließungsträgern übertragene Vermögensgegenstände sind als Sonderposten auszuweisen. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinde dar, da sie nicht aus eigener Finanzkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungsverpflichtung besteht. Insoweit bilden sie ein eigenständiges Finanzierungsinstrument. Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Am Ende der Nutzungsdauer sind sie also aufgebraucht.

Als sonstiger Sonderposten werden daneben die von der Gemeinde angesparten Haushaltskonsolidierungsmittel ausgewiesen. Die weiteren Veränderungen im Finanzplanungszeitraum beruhen ausschließlich auf planmäßigen Auflösungen der Sonderposten.

5.8. Entwicklung der Rückstellungen

Die Entwicklung wird in **Muster 4b** als Anlage dargestellt. Rückstellungen bestehen für Rechtsstreite.

5.9. Übersicht über freiwillige Leistungen

THH	Produkt		Aufwen-	Erträge	Eigen-	Auszah-	Einzah-	Eigen-
			dungen		anteil	lungen	lungen	anteil
in EUR								
3	11402	Gebäudemanagem. Ärztehaus, Gewerbeinheit	47.900	38.800	9.100	33.500	38.800	-5.300
2	126	Brandschutz Jugend- wehr, Kameradschafts- kasse, LKW-Führerschein	19.000	11.600	7.400	19.000	100	18.900
2	281	Heimat-/Kulturpflege Dorffest, Seniorenarbeit, Kulturvereine	26.500	0	26.500	26.400	0	26.400
2	291	Förderung v. Kirchen Friedhofspflege Zuschuss Kirche	4.500	0	4.500	4.500	0	4.500
1	351	Beihilfe Neugeborene	6.000	0	6.000	6.000	0	6.000
2	36601	Jugendarbeit Bewirt- schaftung, Zuschuss Ju- gendarbeit	52.700	0	52.700	52.700	0	52.700
3	36602	Spielplätze	52.500	1.200	51.300	49.100	0	49.100
2	421/4	Sport, -anlagen Zu- schuss Vereine, PK, Bewirt- schaftung, Unterhaltung, Nutzungsentgelte	224.200	60.600	163.600	167.800	60.500	107.300
3	522	Komm. Wohnungen Mieten, Bewirtschaftung, Unterhaltung	64.100	125.000	-60.900	57.900	125.000	-67.100
1	11403	Bauhof Grünschnittan- nahme	23.700	0	23.700	23.700	0	23.700
3	573	Gemeindezentrum PK, Bewirtschaftung, Un- terhaltung, Vermietung	145.000	31.500	113.500	114.300	31.400	82.900
Summe			666.100	268.700	397.400	554.900	255.800	299.100

6. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Im Haushaltsjahr als auch bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes ist der Haushaltsausgleich nur durch die vorzutragenden Beträge im Ergebnishaushalt gegeben. Der Finanzhaushalt kann bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes ausgeglichen dargestellt werden. Die Eigenkapitalausstattung wird sich bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes

verringern. Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde negativ beeinflussen könnten, sind nicht bekannt. Insoweit ist die dauernde Leistungsfähigkeit gegeben.

Die Datenauswertung aus **RUBIKON** wird als Anlage beigefügt.

7. Übersicht über die Zuwendung an Fraktionen

Fraktion	Sitzungen	gesamt
	EUR	
Das Dorf / FDP/SPD	5	4.040
Bürger für Bürger	5	2.640
gesamt	10	6.680

8. Stellenplan

Die Zahl der Vollzeitäquivalente für das Haushaltsjahr 2025 beträgt 7,129
Der Stellenplan ist Bestandteil des Haushaltes.

9. Fazit und Ausblick

Die Gemeinde weist eine gesicherte Leistungsfähigkeit auf. Dies ist neben dem Bestand aus der Eröffnungsbilanz auch auf die positiven Ergebnisse der Vorjahre zurückzuführen. Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt sind im Haushaltsjahr und den Finanzplanungsjahren ausgeglichen, wobei auf die Vorträge aus Vorjahren zurückgegriffen werden muss.

Die Gemeinde verfügt zum Ende des Finanzplanungszeitraumes voraussichtlich über einen Liquiditätsbestand auf dem Verrechnungskonto im Amt in Höhe von 4.581.648 EUR. Die Höhe des Eigenkapitals wird im Bestand gemindert.

Um den Haushaltsausgleich in den kommenden Jahren auch bei steigenden Belastungen zu sichern, wird es neben der Einhaltung der Vorgaben des Planes bei den Aufwendungen/Auszahlungen erforderlich, dass Potenzial der laufenden Erträge/Einzahlungen wieder auszuschöpfen. Bei der Planung neuer Investitionen sind verstärkt die Folgekosten in den Blick zu nehmen. Neben den einmaligen Investitionsauszahlungen sind insbesondere der Werteverzehr, der sich in den Abschreibungen widerspiegelt, sowie der zusätzliche Unterhaltungsaufwand zu beachten.

Ergebnishaushalt								Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Konto- nummer
		2023						
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	5.068.026,05	4.709.900	5.100.100	5.239.700	5.239.700	5.239.700	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	439.442,68	357.900	279.000	274.000	269.800	259.800	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.839,42	41.700	69.700	39.700	69.700	39.700	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	461.927,40	443.900	381.400	400.000	400.000	400.000	441, 443- 445
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.489,35	52.200	47.300	47.300	47.300	47.300	442, 447, 448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	85.596,40	26.600	72.800	76.900	93.500	103.900	47
9	+ Sonstige laufende Erträge	168.897,04	155.100	150.100	150.100	150.100	150.100	451, 46
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	6.339.218,34	5.787.300	6.100.400	6.227.700	6.270.100	6.240.500	
11	- Personalaufwendungen	390.407,08	448.800	505.100	504.700	504.700	504.700	50
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.034.162,11	1.235.200	1.534.600	1.188.000	1.192.800	1.192.300	52
14	- Abschreibungen	4.379,07	709.200	736.100	726.100	694.900	653.700	53
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.733.506,31	4.046.100	4.065.300	4.043.500	4.043.500	4.043.500	54
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.141,45	0	0	0	0	0	57
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	204.887,15	673.300	338.600	193.100	193.200	193.200	56
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.368.483,17	7.112.600	7.179.700	6.655.400	6.629.100	6.587.400	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	970.735,17	-1.325.300	-1.079.300	-427.700	-359.000	-346.900	
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
22	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	492
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
24	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	970.735,17	-1.325.300	-1.079.300	-427.700	-359.000	-346.900	
	nachrichtlich:							
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	6.775.701	7.321.432	5.996.132	4.916.832	4.489.132	4.130.132	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	7.321.432	5.996.132	4.916.832	4.489.132	4.130.132	3.783.232	

Finanzhaushalt								Erläute- rung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Konto- nummer
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	5.225.395,38	4.709.900	5.100.100	5.239.700	5.239.700	5.239.700	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	439.442,68	73.800	0	0	0	0	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.787,39	28.600	56.600	26.600	56.600	26.600	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	464.511,53	443.900	381.400	400.000	400.000	400.000	641
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.262,65	52.200	47.300	47.300	47.300	47.300	642, 647- 648
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	88.930,37	26.600	72.800	76.900	93.500	103.900	67
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	166.034,83	155.100	150.100	150.100	150.100	150.100	651,66
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	6.497.364,83	5.490.100	5.808.300	5.940.600	5.987.200	5.967.600	
10	- Personalauszahlungen	390.664,01	448.800	505.100	504.700	504.700	504.700	70
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	71
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.023.960,44	1.235.200	1.534.600	1.188.000	1.192.800	1.192.300	72
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	3.735.844,96	4.046.100	4.065.300	4.043.500	4.043.500	4.043.500	74
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0	0	0	0	0	75
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.141,45	0	0	0	0	0	77
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	157.736,25	673.300	338.600	193.100	193.200	193.200	76
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	5.309.347,11	6.403.400	6.443.600	5.929.300	5.934.200	5.933.700	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	1.188.017,72	-913.300	-635.300	11.300	53.000	33.900	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	414.667,37	200.100	160.800	160.800	160.800	155.000	681, 6833
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	33.701,76	34.000	34.000	34.000	34.000	0	682, 6830- 6832, 6834- 6839
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	160.381,50	0	0	0	0	0	684- 686
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	687
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	688- 689
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	608.750,63	234.100	194.800	194.800	194.800	155.000	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	219.950,22	2.249.900	1.112.400	517.900	517.900	517.900	781, 784- 786
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	787
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	788- 789
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	219.950,22	2.249.900	1.112.400	517.900	517.900	517.900	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	388.800,41	-2.015.800	-917.600	-323.100	-323.100	-362.900	
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	1.576.818,13	-2.929.100	-1.552.900	-311.800	-270.100	-329.000	
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	691- 692

Finanzhaushalt								Erläute- rung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Konto- nummer
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	
in €								
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	791, 792000 - 792521 + 792523 - 792531 + 792533 - 792999
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	792522 + 792532
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0,00	0	0	0	0	0	
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	-3.268,60	0	0	0	0	0	
36	Veränderung der Forderungen und der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt der geschäftsführenden Gemeinde (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	1.573.549,53	-2.929.100	-1.552.900	-311.800	-270.100	-329.000	
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32) nachrichtlich:	1.188.017,72	-913.300	-635.300	11.300	53.000	33.900	
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	13.068.663,31	14.256.681	13.343.381	12.708.081	12.719.381	12.772.381	
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	14.256.681,03	13.343.381	12.708.081	12.719.381	12.772.381	12.806.281	
	darunter:							
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0	
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0	

Investitionsprogramm											
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haushalt	Produkt	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							Gesamtein-/ -auszahlungen
				Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschließlich Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	
				2023	2024	2025	2026	2027	2028		
				in €							
				1	2	3	4	5	6	7	8
1	22 Gemarkung Lichtenhagen Fl. 1, Fl.St.72/2,73,74/1,74/3	3	11401								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	8.000	0	0	0	0	0	0,00
2	33 Hochwasserschutz Vorflut Rohrleitung 2/1/2	3	55201								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	200.000	465.000	500.000	500.000	500.000	0	0,00
3	35 LED-Umrüstung Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet	3	54100								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	40.000	0	0	0	0	0	0,00
4	39 Radweg am Strandweg	3	54100								
	Einzahlungen			0,00	34.000	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	25.000	0	0	0	0	0	0,00
6	45 Ersatzneubau Grundschule (Campus)	2	21100								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	776.000	0	0	0	0	0	0,00
7	50 Bushaltestellen	3	54100								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	200.000	0	0	0	0	0	0,00
8	53 Vorflutinstandsetzung Gewässer Bereich Mühle Lichtenhagen	3	55201								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	10.000	0	0	0	0	0,00
10	5410099001 Ausgleich für den Wegfall der Straßenausbaubeiträge	3	54100								
	Einzahlungen			0,00	0	34.000	34.000	34.000	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
12	57 Deckenerneuerung Gewerbeallee Elmenhorst	3	54100								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	200.000	30.000	0	0	0	0	0,00
13	59 Neubau Radweg Steinbecker Weg mit Querung	3	54100								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	325.000	0	0	0	0	0,00
14	60 Gewerbeallee Kreuzung NW RW-Kanal	3	55201								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	65.000	50.000	0	0	0	0	0,00
15	61 Bolz- und Beachvolleyballplatz im B1	3	36602								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
16	66 Erwerb Lichtenhagen Flur 1, Flurstück 23/9TF	3	11401								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	6.000	0	0	0	0	0	0,00

Investitionsprogramm											
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teilhaushalt	Produkt	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							Gesamtein-/ -auszahlungen
				Ergebnisse bis einschließlich	Ansätze einschließlich Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	
				2023	2024	2025	2026	2027	2028		
				in €							
				1	2	3	4	5	6	7	8
17	67 Externe Grünpflege B-Plan Nr. 3/IV	3	55100								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	65.000	0	0	0	0	0	0,00
18	68 Grünes Klassenzimmer	2	21100								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	80.000	15.000	0	0	0	0	0,00
19	680 Grünes Klassenzimmer Außenanlagen	2	21100								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	35.100	0	0	0	0	0	0,00
20	69 Campus Kita Elmenhorst	2	36500								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	425.000	0	0	0	0	0	0,00
21	70 Konjunkturprogramm	2	21100								
	Einzahlungen			0,00	0	5.800	5.800	5.800	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
22	71 Zusatzgeräte für Fahrzeuge, Anhänger		11403								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	12.500	0	0	0	0	0,00
23	72 Feuerwehrfahrzeuge	2	12600								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	2.000	5.000	5.000	5.000	0	0,00
24	73 Betriebs- und Geschäftsausstattungen	2	12600								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	12.900	12.900	12.900	12.900	0	0,00
29	78 UR274/2003 Lichtenhagen Flur2 Flurstück 21/3	3	11401								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	5.000	0	0	0	0	0,00
33	82 Infrastrukturpauschale		61100								
	Einzahlungen			0,00	0	155.000	155.000	155.000	155.000	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
34	83 Neuanschaffung Traktor		11403								
	Einzahlungen			0,00	0	0	0	0	0	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	0	185.000	0	0	0	0	0,00
										0	
	Einzahlungen			0,00	34.000	194.800	194.800	194.800	155.000	0	0,00
	Auszahlungen			0,00	2.125.100	1.112.400	517.900	517.900	517.900	0	0,00
	Saldo			0,00	-2.091.100	-917.600	-323.100	-323.100	-362.900	0	0,00

Anlage 1
Stellenplan

Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen
Haushaltsjahr 2025

Lfd. Nr.	Bezeichnung d. Stelle Amts-/Funktionsbez.	Anzahl u. Bewertung im Vorjahr		Tatsächliche Besetzung am 30.06. d. Vorjahres		Anzahl u. Bewer- tung im lfd. Haus- haltsjahr		Stellenvermerke Bemerkungen
		Anzahl	Entgeltgruppe	Anzahl	Entgeltgruppe	Anzahl	Entgeltgruppe	
20.01	Schulsekretärin	0,769	5	0,769	5	0,769	6	
20.02	Bauhof Gemeindearbeiter/Sportstättenverant- wortl./Schulverantwortlicher	1,000	3	1,000	3	1,000	5	10 Std./Wo. Bauhof, 20 Std./Wo. Sport, 10 Std./Wo. Schule
20.03	Bauhof Vorarbeiter	1,000	5	1,000	5	1,000	7	
20.04	Kontrolldienst	1,000	5	1,000	5	1,000	6	
20.05	Bauhof Mitarbeiter	1,000	4	1,000	4	1,000	6	
20.06	Bauhof Mitarbeiter	1,000	3	1,000	3	1,000	5	
20.07	Bauhof Mitarbeiter	1,000	2	1,000	2	1,000	3	
20.08	Betreuung Trauerhalle	0,100	1	0,100	1	0,100	1	geringf. Besch. - Arbeitsstunden nach Bedarf
20.09	Gemeindesenorenarbeit	0,260	1	0,260	1	0,260	1	geringf. Besch. - Arbeitsstunden nach Bedarf
		7,129		7,129		7,129		

keine Beschäftigten in Altersteilzeit

**Veränderungsliste zum Stellenplan
Elmenhorst/Lichtenhagen**

Haushaltsjahr: 2025

Lfd. Nr. im Stellenplan	Organisationseinheit	Anzahl im Stellenplan	Höherstufung, Herabstufung und Umwandlung		Stellenanteil		Bemerkungen
			von Besoldungs- /Entgeltgruppe	nach Besoldungs- /Entgeltgruppe	Zugang	Abgang	
20.01	Schulsekretärin	0,769	5	6			
20.02	Bauhof Gemeindearbeiter/Sportstättenverantwortl./Schulver	1,000	3	5			
20.03	Bauhof Vorarbeiter	1,000	5	7			
20.04	Kontrolldienst	1,000	5	6			
20.05	Bauhof Mitarbeiter	1,000	4	6			
20.06	Bauhof Mitarbeiter	1,000	3	5			
20.07	Bauhof Mitarbeiter	1,000	2	3			

Organisationseinheit	Beamte (Besoldungsgruppe A)											Beschäftigte (Entgeltgruppen) TVöD (VKA)													Gesamt					
	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	15	14	13	12	11	10	S9 (11b)	9b	9a	8	7	6	5		4	3	2	1	
Schule																							0,769							0,769
Bauh. Gemeindearbeiter/ Sportstättenverantw./ Schulverwantw.																								1,000						1,000
Bauhof																						1,000	1,000	1,000		1,000			4,000	
Betreuung Trauerhalle																												0,100	0,100	
Kontrolldienst																							1,000						1,000	
Gemeinde- seniorenbetreuung																												0,260	0,260	
Summe Haushaltsjahr																						1,000	2,769	2,000	0,000	1,000	0,000	0,360	7,129	
Summe Vorjahr																						0,000	0,000	1,769	1,000	3,000	1,000	0,360	7,129	
mehr																						1,000	2,769	0,231					4,000	
weniger																									1,000	2,000	1,000		4,000	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten						Erläuterungen
Nr.	Art (gemäß § 47 Abs. 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn 2025	Tilgung a) planmäßig b) Umschuldung c) außerplanmäßig	Kreditaufnahmen a) Neuaufnahme b) Umschuldung	Voraussichtlicher Stand zum Ende 2025	Kontonummer
		in €				
		1	2	3	4	
1.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	a) 0 b) 0 c) 0	a) 0 b) 0	0	311-319
1.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	a) 0 b) 0 c) 0	a) 0 b) 0	0	331-337
2.1	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	0			0	321-329, 37431
2.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kassenkrediten wirtschaftlich gleichkommen	0			0	338
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Summe der Nummern 1.1 bis 2.2)	0			0	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen						Erläuterungen
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO-Doppik)	Stand zu Beginn 2025	Inanspruchnahme/ Auflösung	Zuführung	Stand zum Ende 2025	Kontonummer
		in €				
		1	2	3	4	
1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0	0	0	24
2	Steuerrückstellungen	0	0	0	0	25
3	Sonstige Rückstellungen	385.105	0	0	385.105	27-29
	Rechtsstreite	385.105	0	0	385.105	
4	Summe	385.105	0	0	385.105	

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr					
lfd. Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1 ¹	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	X	X	X	7.045.448
2 ²	- Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	X	X	X	0
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	13.343.381	-6.332.058,49	34.126	7.045.448
4	+ Korrektur des Vortrages	0	0	X	X
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	13.343.381	-6.332.058	34.126	7.045.448
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	-635.300	X	X	-635.300
7	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	X	-917.600	X	-917.600
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	X	0	X	0
9	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)	X	X	0	0
10	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsjahres	12.708.081	-7.249.658	34.126	5.492.549
Kontrollrechnung:					
11	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				5.492.549
12	- Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsjahres				0
13	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsjahres				5.492.549

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquide Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum							
Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
1	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	8.400.998,68	9.974.548	7.045.448	5.492.548	5.180.748	4.910.648
2	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	0	0	0	0	0
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	8.400.998,68	9.974.548	7.045.448	5.492.548	5.180.748	4.910.648
4	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	13.068.663,31	14.256.681	13.343.381	12.708.081	12.719.381	12.772.381
5	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	1.188.017,72	-913.300	-635.300	11.300	53.000	33.900
7	+ Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	14.256.681,03	13.343.381	12.708.081	12.719.381	12.772.381	12.806.281
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-4.705.058,90	-4.316.258	-6.332.058	-7.249.658	-7.572.758	-7.895.858
9	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	388.800,41	-2.015.800	-917.600	-323.100	-323.100	-362.900
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-4.316.258,49	-6.332.058	-7.249.658	-7.572.758	-7.895.858	-8.258.758
13	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	37.394,27	34.126	34.126	34.126	34.126	34.126
14	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0	0	0	0	0
15	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)	-3.268,60	0	0	0	0	0
16	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	34.125,67	34.126	34.126	34.126	34.126	34.126
17	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	9.974.548,21	7.045.448	5.492.548	5.180.748	4.910.648	4.581.648

Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 1 Nummer 5 GemHVO-Doppik
Elmenhorst - Lichtenhagen (Amt Warnow-West)

Einwohner per 31.12. des Vorjahres: 4.194

Erhebungsjahr: 2025

	Wert	Punkte
Ergebnishaushalt		
Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	5.996.132,00 €	
Jahresergebnis	-1.079.300,00 €	
Ergebnis zum 31.12. des Haushaltsjahres	4.916.832,00 €	
Ausgleich des Ergebnishaushalts	Ja	0
Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	71 %	-3
Jahresergebnis ausgeglichen?	Nein	-2
Finanzhaushalt		
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	13.343.381,00 €	
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-635.300,00 €	-2
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	12.708.081,00 €	
Ausgleich des Finanzhaushalts	Ja	0
Verhältnis der laufenden Einzahlungen zu den laufenden Auszahlungen	90,1 %	-2
Finanzplanungszeitraum		
Ergebnis des Ergebnishaushalts am Ende des Finanzplanungszeitraums	3.783.232,00 €	
Ergebnis je Einwohner	902,06 €	0
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt zum Ende des Finanzplanungszeitraums	12.806.281,00 €	
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen je Einwohner	3.053,48 €	0
Gesetzmaßiges Haushaltssicherungskonzept nach § 43 Absatz 7 KV M-V		
Haushaltssicherungskonzept erforderlich?	Nein	0
Wann wird der vollständige Haushaltsausgleich erreicht?	nicht relevant	0
Einhaltung des Überschuldungsverbots		
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	24.043.472,00 €	0
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraums	22.909.872,00 €	0
Im Haushaltsjahr bestehende Überschuldung wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Im Haushaltsjahr oder zum Ende des Finanzplanungszeitraums bestehende Überschuldung wird erst in einem angemessenen Konsolidierungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Sonstige finanzielle Risiken		
Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	unbekannt	0
Weitere Kennzahlen		
Investitionskredite je Einwohner	0,00 €	
Zinsquote	NaN	
Tilgungsquote	NaN	

fiktive Restlaufzeit der Investitionskredite	NaN
fristenkongruente Finanzierung?	Nein
Förderquote	31,4 %
Liquiditätskredite je Einwohner	0,00 €
Forderungen je Einwohner	2.408,13 €
Werthaltigkeit der Forderungen	100 %
freiwillige Leistungen je Einwohner	94,75 €
Anteil der freiwilligen Leistungen an den ordentlichen Erträgen	7,8 %
Bemerkungen der Kommune	k.A.
Bemerkungen der RAB	k.A.
Bemerkungen des IM	k.A.
GESAMTPUNKTZAHL:	-9
LEISTUNGSGRUPPE:	keine Angabe, da noch nicht alle Werte

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt								Erläute- rung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Konto- nummer
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	5.068.026,05	4.709.900	5.100.100	5.239.700	5.239.700	5.239.700	40
	darunter:							
	1.1 Grundsteuer A	7.391,64	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100	4011
	1.2 Grundsteuer B	410.667,64	410.000	410.000	410.000	410.000	410.000	4012
	1.3 Gewerbesteuer	2.290.737,19	1.700.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	4013
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.123.853,76	2.313.000	2.494.800	2.630.200	2.630.200	2.630.200	4021
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	206.979,67	251.100	259.500	263.700	263.700	263.700	4022
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	28.396,15	28.700	28.700	28.700	28.700	28.700	403
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	4052
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0	0	0	0	0	40541
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	439.442,68	357.900	279.000	274.000	269.800	259.800	41
	darunter:							
	2.1 Schlüsselzuweisungen	439.442,68	73.800	0	0	0	0	411
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	412
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	413
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0	0	0	0	0	414
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	4161
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	0	0	4162
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	284.100	279.000	274.000	269.800	259.800	415
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
	darunter:							
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	421
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	422
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	423
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0	0	0	0	0	424
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0	0	0	0	0	425
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0	0	0	0	0	426
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	427
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.839,42	41.700	69.700	39.700	69.700	39.700	43
	darunter:							
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0	0	0	0	0	431
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	57.839,42	28.600	56.600	26.600	56.600	26.600	432
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	13.100	13.100	13.100	13.100	13.100	437
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	461.927,40	443.900	381.400	400.000	400.000	400.000	441, 443-445
	darunter:							
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	461.927,40	443.900	381.400	400.000	400.000	400.000	441
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	443
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.489,35	52.200	47.300	47.300	47.300	47.300	442, 447-448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	85.596,40	26.600	72.800	76.900	93.500	103.900	47
	darunter:							
	8.1 Zinserträge	14.966,57	15.100	61.300	65.400	82.000	92.400	471-472
	8.2 Sonstige Finanzerträge	70.629,83	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500	473-479
9	+ Sonstige Erträge und Saldo Bestandsveränderungen	149.493,04	155.100	150.100	150.100	150.100	150.100	451, 46
	darunter:							
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	461
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	263,01	0	0	0	0	0	4661
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0	0	0	0	0	
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	6.319.814,34	5.787.300	6.100.400	6.227.700	6.270.100	6.240.500	
11	- Personalaufwendungen	390.407,08	448.800	505.100	504.700	504.700	504.700	50
	darunter:							
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0	507
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.034.162,11	1.235.200	1.534.600	1.188.000	1.192.800	1.192.300	52

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt								Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2024	Ansatz 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Konto- nummer
		in €						
	darunter:							
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	158.394,99	236.000	231.600	227.100	227.200	227.300	522
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	535.874,50	639.500	755.000	542.800	547.500	546.900	523
14	– Abschreibungen	4.379,07	709.200	736.100	726.100	694.900	653.700	53
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.733.506,31	4.046.100	4.065.300	4.043.500	4.043.500	4.043.500	54
	darunter:							
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	780.231,12	871.900	929.800	929.600	929.600	929.600	541
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0	0	0	0	0	542
	15.3 Gewerbesteuerumlage	288.718,77	183.000	204.600	183.000	183.000	183.000	5431
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0	0	0	0	0	5441
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	1.959.786,67	2.254.300	2.287.000	2.287.000	2.287.000	2.287.000	54421
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	704.769,75	736.900	643.900	643.900	643.900	643.900	54422
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0	0	0	0	0	5443
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0	0	0	0	0	5449
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
	darunter:							
	16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	551
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	552
	16.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	553
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	554
	16.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	555
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	556
	16.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	557
	16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	558
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	559
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.141,45	0	0	0	0	0	57
	darunter:							
	17.1 Zinsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	571-578
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	1.141,45	0	0	0	0	0	579
18	– Sonstige Aufwendungen	204.887,15	673.300	338.600	193.100	193.200	193.200	56
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.368.483,17	7.112.600	7.179.700	6.655.400	6.629.100	6.587.400	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	951.331,17	-1.325.300	-1.079.300	-427.700	-359.000	-346.900	
21	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	492
	darunter:							
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	4922
	22.2 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuweisungen nach §§ 23, 24 FAG M-V	0,00	0	0	0	0	0	4923
23	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	951.331,17	-1.325.300	-1.079.300	-427.700	-359.000	-346.900	
	nachrichtlich:							
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	6.775.701	7.321.432	5.996.132	4.916.832	4.489.132	4.130.132	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	7.321.432	5.996.132	4.916.832	4.489.132	4.130.132	3.783.232	

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung, 2 Bürgerdienste
verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen, 11401 Liegenschaften, 11402 Gebäudemanagement, 11403 Bauhof, 12600 Brandschutz, 21100 Grundschule Lichtenhagen - Schulkostenbeiträge, 21500 Regionale Schulen, 28100 Heimat- und Kulturpflege, 29100 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem., 36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege, 36500 Tageseinrichtungen für Kinder, 36601 Jugendzentrum, 36602 Spielplätze, 42400 Sportstätten, 54100 Gemeindestraßen, 54200 Kreisstraßen, 54300 Landesstraßen, 55100 Öffentliches Grün, 57300 Gemeindezentrum, 51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, 11104 Gremien, 53800 Abwasserbeseitigung, 55200 Wasser- und Bodenverband, 11101 Verwaltungssteuerung, 11400 Kommunale Wohnungen, 35100 Einmalige Beihilfe zur Erstausrüstung für Neugeborene, 52200 Wohnbauförderung, 12100 Wahlen, 55201 Gewässerunterhaltung, 61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, 12800 Katastrophenschutz, 42100 Förderung des Sports, 54000 Konzessionsabgaben, 61800 Einheitskasse, 61999 VV-Konten

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Teilergebnishaushalt							
		Summe aller Produkte	Sonstig 111 Verwaltungssteu- erung	Sonstig 114 Zentrale Dienste	Sonstig 126 Brandschutz	Sonstig 211 Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1a) SchulG M-V)	Sonstig 215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1b) SchulG M-V)	Sonstig 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege	Sonstig 291 Förderung von Kirchengemeind- en und sonstigen Religionsgem.
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	5.100.100	0	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	279.000	0	2.400	11.500	2.400	0	0	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.700	0	0	100	0	0	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	381.400	0	59.500	0	0	0	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.300	0	0	0	17.300	0	0	
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	72.800	0	0	0	0	0	0	
9	+ Sonstige Erträge	150.100	0	0	0	0	0	0	
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	6.100.400	0	61.900	11.600	19.700	0	0	
11	- Personalaufwendungen	505.100	75.300	320.000	10.100	58.800	0	8.400	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.534.600	0	111.400	125.000	239.200	130.000	12.000	
14	- Abschreibungen	736.100	400	67.400	94.000	22.600	0	100	
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.065.300	0	0	13.000	37.300	0	2.500	
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
18	- Sonstige Aufwendungen	338.600	41.000	37.400	45.400	49.700	0	18.500	
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	7.179.700	116.700	536.200	287.500	407.600	130.000	41.500	
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.079.300	-116.700	-474.300	-275.900	-387.900	-130.000	-41.500	
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-1.079.300	-116.700	-474.300	-275.900	-387.900	-130.000	-41.500	

**Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung, 2 Bürgerdienste
verantwortlich:**

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen, 11401 Liegenschaften, 11402 Gebäudemanagement, 11403 Bauhof, 12600 Brandschutz, 21100 Grundschule Lichtenhagen - Schulkostenbeiträge, 21500 Regionale Schulen, 28100 Heimat- und Kulturpflege, 29100 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem., 36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege, 36500 Tageseinrichtungen für Kinder, 36601 Jugendzentrum, 36602 Spielplätze, 42400 Sportsstätten, 54100 Gemeindestraßen, 54200 Kreisstraßen, 54300 Landesstraßen, 55100 Öffentliches Grün, 57300 Gemeindezentrum, 51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, 11104 Gremien, 53800 Abwasserbeseitigung, 55200 Wasser- und Bodenverband, 11101 Verwaltungssteuerung, 11400 Kommunale Wohnungen, 35100 Einmalige Beihilfe zur Erstausrüstung für Neugeborene, 52200 Wohnbauförderung, 12100 Wahlen, 55201 Gewässerunterhaltung, 61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, 12800 Katastrophenschutz, 42100 Förderung des Sports, 54000 Konzessionsabgaben, 61800 Einheitskasse, 61999 VV-Konten

		Teilergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		351 Einmalige Beihilfe zur Erstausrüstung für Neugeborene	361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtun- gen und in Tagespflege	365 Tageseinrichtun- gen für Kinder	366 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	421 Förderung des Sports	424 Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtun- gen der Schulen und Teile eines Kurbetriebes)	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsma- ßnahmen	522 Wohnbauförder- ung
		in €							
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	1.300	1.200	0	100	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	132.000	0	0	30.500	0	125.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	30.000	0	0
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	0	133.300	1.200	0	60.600	0	125.000
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	30.500	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	10.900	51.600	0	115.300	0	48.800
14	- Abschreibungen	0	0	38.800	3.400	0	56.400	0	6.200
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	6.000	798.100	0	50.200	20.200	0	0	0
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	- Sonstige Aufwendungen	0	0	2.200	200	0	5.900	123.000	9.100
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	6.000	798.100	51.900	105.400	20.200	208.100	123.000	64.100
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-6.000	-798.100	81.400	-104.200	-20.200	-147.500	-123.000	60.900
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-6.000	-798.100	81.400	-104.200	-20.200	-147.500	-123.000	60.900

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung, 2 Bürgerdienste
verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen, 11401 Liegenschaften, 11402 Gebäudemanagement, 11403 Bauhof, 12600 Brandschutz, 21100 Grundschule Lichtenhagen - Schulkostenbeiträge, 21500 Regionale Schulen, 28100 Heimat- und Kulturpflege, 29100 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem., 36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege, 36500 Tageseinrichtungen für Kinder, 36601 Jugendzentrum, 36602 Spielplätze, 42400 Sportsstätten, 54100 Gemeindestraßen, 54200 Kreisstraßen, 54300 Landesstraßen, 55100 Öffentliches Grün, 57300 Gemeindezentrum, 51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, 11104 Gremien, 53800 Abwasserbeseitigung, 55200 Wasser- und Bodenverband, 11101 Verwaltungssteuerung, 11400 Kommunale Wohnungen, 35100 Einmalige Beihilfe zur Erstausrüstung für Neugeborene, 52200 Wohnbauförderung, 12100 Wahlen, 55201 Gewässerunterhaltung, 61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, 12800 Katastrophenschutz, 42100 Förderung des Sports, 54000 Konzessionsabgaben, 61800 Einheitskasse, 61999 VV-Konten

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Teilergebnishaushalt							
		Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		540 Konzessionsabgaben	541 Gemeindestraßen	551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau (ohne andere Produktzuordnung)	552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (ohne direkte Produktzuordnung)	
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	5.100.100	0	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	260.000	0	0	100	0	0	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	13.600	0	56.000	0	0	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	3.000	0	0	31.400	0	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	72.800	
9	+ Sonstige Erträge	150.000	0	0	0	0	0	100	
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	150.000	276.600	0	56.000	31.500	5.100.100	72.900	
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	256.000	77.400	245.500	111.500	0	0	
14	- Abschreibungen	0	388.500	3.000	24.600	30.700	0	0	
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	3.135.500	0	
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	
18	- Sonstige Aufwendungen	0	0	3.400	0	2.800	0	0	
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0	644.500	83.800	270.100	145.000	3.135.500	0	
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	150.000	-367.900	-83.800	-214.100	-113.500	1.964.600	72.900	
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	150.000	-367.900	-83.800	-214.100	-113.500	1.964.600	72.900	

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung, 2 Bürgerdienste
verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen, 11401 Liegenschaften, 21100 Grundschule Lichtenhagen - Schulkostenbeiträge, 21500 Regionale Schulen, 29100 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem., 36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege, 36601 Jugendzentrum, 36602 Spielplätze, 42400 Sportstätten, 54100 Gemeindestraßen, 11403 Bauhof, 36500 Tageseinrichtungen für Kinder, 51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, 11104 Gremien, 12600 Brandschutz, 53800 Abwasserbeseitigung, 55100 Öffentliches Grün, 55200 Wasser- und Bodenverband, 11101 Verwaltungssteuerung, 11400 Kommunale Wohnungen, 11402 Gebäudemanagement, 28100 Heimat- und Kulturpflege, 35100 Einmalige Beihilfe zur Erstausrüstung für Neugeborene, 52200 Wohnbauförderung, 57300 Gemeindezentrum, 12100 Wahlen, 55201 Gewässerunterhaltung, 61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, 12800 Katastrophenschutz, 42100 Förderung des Sports, 54000 Konzessionsabgaben, 54200 Kreisstraßen, 54300 Landesstraßen, 61800 Einheitskasse, 61999 VV-Konten

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Teilfinanzhaushalt							
		Summe aller Produkte	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
			111 Verwaltungssteu- erung	114 Zentrale Dienste	126 Brandschutz	211 Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1a) SchulG M-V)	215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1b) SchulG M-V)	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege	291 Förderung von Kirchengemeind en und sonstigen Religionsgem.
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	5.100.100	0	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.600	0	0	100	0	0	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	381.400	0	59.500	0	0	0	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.300	0	0	0	17.300	0	0	
7	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzinzahlungen	72.800	0	0	0	0	0	0	
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	150.100	0	0	0	0	0	0	
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	5.808.300	0	59.500	100	17.300	0	0	
10	- Personalauszahlungen	505.100	75.300	320.000	10.100	58.800	0	8.400	
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.534.600	0	111.400	125.000	239.200	130.000	12.000	
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	4.065.300	0	0	13.000	37.300	0	2.500	
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	338.600	41.000	37.400	45.400	49.700	0	18.500	
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	6.443.600	116.300	468.800	193.500	385.000	130.000	41.400	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-635.300	-116.300	-409.300	-193.400	-367.700	-130.000	-41.400	
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-635.300	-116.300	-409.300	-193.400	-367.700	-130.000	-41.400	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	160.800	0	0	0	5.800	0	0	
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	34.000	0	0	0	0	0	0	
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	194.800	0	0	0	5.800	0	0	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	1.112.400	0	202.500	14.900	15.000	0	0	
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	1.112.400	0	202.500	14.900	15.000	0	0	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-917.600	0	-202.500	-14.900	-9.200	0	0	
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-1.552.900	-116.300	-611.800	-208.300	-376.900	-130.000	-41.400	

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung, 2 Bürgerdienste
verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte: 61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen, 11401 Liegenschaften, 21100 Grundschule Lichtenhagen - Schulkostenbeiträge, 21500 Regionale Schulen, 29100 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem., 36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege, 36601 Jugendzentrum, 36602 Spielplätze, 42400 Sportsstätten, 54100 Gemeindestraßen, 11403 Bauhof, 36500 Tageseinrichtungen für Kinder, 51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, 11104 Gremien, 12600 Brandschutz, 53800 Abwasserbeseitigung, 55100 Öffentliches Grün, 55200 Wasser- und Bodenverband, 11101 Verwaltungssteuerung, 11400 Kommunale Wohnungen, 11402 Gebäudemanagement, 28100 Heimat- und Kulturpflege, 35100 Einmalige Beihilfe zur Erstausrüstung für Neugeborene, 52200 Wohnbauförderung, 57300 Gemeindezentrum, 12100 Wahlen, 55201 Gewässerunterhaltung, 61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, 12800 Katastrophenschutz, 42100 Förderung des Sports, 54000 Konzessionsabgaben, 54200 Kreisstraßen, 54300 Landesstraßen, 61800 Einheitskasse, 61999 VV-Konten

Teilfinanzhaushalt									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		351 Einmalige Beihilfe zur Erstausrüstung für Neugeborene	361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtun- gen und in Tagespflege	365 Tageseinrichtun- gen für Kinder	366 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	421 Förderung des Sports	424 Sportsstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtun- gen der Schulen und Teile eines Kurbetriebes)	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsma- ßnahmen	522 Wohnbauförder- ung
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	132.000	0	0	30.500	0	125.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	30.000	0	0
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	0	0	132.000	0	0	60.500	0	125.000
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	30.500	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	10.900	51.600	0	115.300	0	48.800
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	6.000	798.100	0	50.200	20.200	0	0	0
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0	0	2.200	200	0	5.900	123.000	9.100
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	6.000	798.100	13.100	102.000	20.200	151.700	123.000	57.900
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-6.000	-798.100	118.900	-102.000	-20.200	-91.200	-123.000	67.100
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	0
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-6.000	-798.100	118.900	-102.000	-20.200	-91.200	-123.000	67.100
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	0	0	0	0	0	0	0
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-6.000	-798.100	118.900	-102.000	-20.200	-91.200	-123.000	67.100

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung, 2 Bürgerdienste
verantwortlich:

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen, 11401 Liegenschaften, 21100 Grundschule Lichtenhagen - Schulkostenbeiträge, 21500 Regionale Schulen, 29100 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem., 36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege, 36601 Jugendzentrum, 36602 Spielplätze, 42400 Sportstätten, 54100 Gemeindestraßen, 11403 Bauhof, 36500 Tageseinrichtungen für Kinder, 51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, 11104 Gremien, 12600 Brandschutz, 53800 Abwasserbeseitigung, 55100 Öffentliches Grün, 55200 Wasser- und Bodenverband, 11101 Verwaltungssteuerung, 11400 Kommunale Wohnungen, 11402 Gebäudemanagement, 28100 Heimat- und Kulturpflege, 35100 Einmalige Beihilfe zur Erstausrüstung für Neugeborene, 52200 Wohnbauförderung, 57300 Gemeindezentrum, 12100 Wahlen, 55201 Gewässerunterhaltung, 61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, 12800 Katastrophenschutz, 42100 Förderung des Sports, 54000 Konzessionsabgaben, 54200 Kreisstraßen, 54300 Landesstraßen, 61800 Einheitskasse, 61999 VV-Konten

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Teilfinanzhaushalt							
		Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig	Sonstig
		540 Konzessionsabgaben	541 Gemeindestraßen	551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau (ohne andere Produktzuordnung)	552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (ohne direkte Produktzuordnung)	
in €									
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	5.100.100	0	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	500	0	56.000	0	0	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	3.000	0	0	31.400	0	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0	
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	72.800	
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	150.000	0	0	0	0	0	100	
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	150.000	3.500	0	56.000	31.400	5.100.100	72.900	
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	256.000	77.400	245.500	111.500	0	0	
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	3.135.500	0	
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0	0	3.400	0	2.800	0	0	
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	0	256.000	80.800	245.500	114.300	3.135.500	0	
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	150.000	-252.500	-80.800	-189.500	-82.900	1.964.600	72.900	
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0	
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	150.000	-252.500	-80.800	-189.500	-82.900	1.964.600	72.900	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	155.000	0	
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	34.000	0	0	0	0	0	
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0	34.000	0	0	0	155.000	0	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0	355.000	0	525.000	0	0	0	
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0	355.000	0	525.000	0	0	0	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0	-321.000	0	-525.000	0	155.000	0	
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	150.000	-573.500	-80.800	-714.500	-82.900	2.119.600	72.900	

Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte

1. Übersicht über die Teilergebnishaushalte								
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte	2 Bürgerdienste	3 Gemeindeentwi- cklung				
		in €						
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	276.600	15.300	261.300				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.700	100	13.600				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	381.400	162.500	218.900				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.300	47.300	0				
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0				
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0				
9	+ Sonstige Erträge	0	0	0				
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	719.000	225.200	493.800				
11	– Personalaufwendungen	109.800	109.800	0				
12	– Versorgungsaufwendungen	0	0	0				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.219.000	634.900	584.100				
14	– Abschreibungen	682.700	211.900	470.800				
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	929.800	929.800	0				
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0				
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0				
18	– Sonstige Aufwendungen	267.400	193.900	73.500				
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.208.700	2.080.300	1.128.400				
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.489.700	-1.855.100	-634.600				
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0				
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0				
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-2.489.700	-1.855.100	-634.600				

Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte

2. Übersicht über die Teilfinanzhaushalte								
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte	2 Bürgerdienste	3 Gemeindeentwi- cklung				
		in €						
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0				
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	600	100	500				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	381.400	162.500	218.900				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.300	47.300	0				
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0				
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0				
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	429.300	209.900	219.400				
10	- Personalauszahlungen	109.800	109.800	0				
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0				
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.219.000	636.500	582.500				
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	929.800	929.800	0				
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0				
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0				
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	267.800	194.300	73.500				
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	2.526.400	1.870.400	656.000				
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-2.097.100	-1.660.500	-436.600				
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0				
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-2.097.100	-1.660.500	-436.600				
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.800	5.800	0				
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	34.000	0	34.000				
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0	0	0				
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0				
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0				
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	39.800	5.800	34.000				
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	914.900	29.900	885.000				
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0				
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0				
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	914.900	29.900	885.000				
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-875.100	-24.100	-851.000				
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-2.972.200	-1.684.600	-1.287.600				
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0				
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0				
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0				
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0	0	0				

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen				
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028	Planungsdaten 2029 ff.
	in €			
	1	2	3	4
im Haushaltsjahr 2025	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0

Produkt Konto	Bezeichnung	AOS 17.09.2024	Ansatz VJ	Ansatz 2025	+ / -	Erläuterung
11101	Verwaltungssteuerung					
11101 56250000	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen Rec	11.625,25	25.000	20.000	-5.000	Telefon, Büromaterial BM/GEZ/Ausstattung
11101 56300000	Geschäftsaufwendungen	1.306,24	1.700	2.400	700	Behindertenbeauftragter
11101 56360000	Internet	13,44	500	400	-100	Zusatzkosten Mitteilungsblatt
11101 56420000	Mitgliedsbeiträge	3.646,52	3.800	3.800	0	Städte- und Gemeindetag (ca. 3.600 EUR/Museumsverband 50 EUR)
11104	Gremien					
11104 50110000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	39.779,34	72.600	72.600	0	Entschädigungsverordnung
11104 50430000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ehrenamtlich	2.545,80	2.700	2.700	0	
11104 56120000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.600,00	2.000	4.000	2.000	Bürgermeisterwoche
11104 56130000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreise	273,60	700	700	0	
11104 56240000	Datenverarbeitung	171,36	6.300	2.500	-3.800	Monitor, Drucker etc. Büro Bgm., Ersatzbeschaffung iPad's (1 x 1.000 EUR)gre
11104 56412000	Versicherungen	2.981,86	3.600	4.200	600	25 % Kostensteigerung Allg. Haftpflicht KSA (siehe Schreiben Festsetzung KSA) sowie neue Haftpflicht für ehrenamtliche BM
11104 56930000	Repräsentationen	1.744,33	2.000	3.000	1.000	
11401	Liegenschaften					
11401 44110000	Einnahmen aus Verpachtung	17.376,94	16.000	16.800	800	
11401 44110003	Erbbauzins Fl.2,Fl.St.12/4	3.929,26	3.500	3.900	400	Flurstücksbezeichnung ist geändert/ Erbbauzins erhöht 2024
11401 56250000	Gutachten für Verkäufe	0,00	2.500	5.000	2.500	
11402	Gebäudemanagement					
11402 44110000	Nutzungsentgelt Trauerhalle	2.210,00	3.000	3.000	0	
11402 44110002	Miete Ärztehaus	35.875,92	35.800	35.800	0	
11402 52200000	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser Trauerhalle	1.264,89	2.200	2.200	0	
11402 52210000	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Abfall Gewerber	351,84	100	1.500	1.400	derzeit kein aktives Mietverhältnis
11402 52220000	Aufwendungen für Bewirtschaftung Ärztehaus (umlegbare NK)	5.038,50	8.800	7.700	-1.100	
11402 52230000	Aufwendungen Energie, Wasser, Abfall Gebäude Dorfstraße 4:	2.313,40	4.400	5.000	600	
11402 52310000	Unterhaltung und Wartung Trauerhalle (umlegbare NK)	107,10	500	5.500	5.000	Erneuerung Fussboden und Innenanstrich Zustätzliche Kosten wegen Inbetriebnahme Kohleofen, Kontenbezeichnung ändern in: Unterhaltung und Wartung
11402 52310001	Unterhaltung und Wartung Gebäude Dorfstraße 41	359,83	500	1.000	500	(Gebäude umlegbare NK) Dorfstraße 41
11402 52311000	Unterhaltung und Wartung Gewerberäume (umlegbare NK)	0,00	500	1.500	1.000	derzeit kein aktives Mietverhältnis
11402 52312000	Aufwendungen für Instandsetzung/Instandhaltung Trauerhalle	408,05	200	1.000	800	Mehrbedarf aufgrund von Alter erwartet
11402 52313000	Unterhaltung und Wartung Ärztehaus (umlegbare Nebenkoste	3.240,77	3.600	4.400	800	
11402 52314000	Unterhaltung Ärztehaus (Reparaturen)	64,53	500	500	0	Reparaturen nach Wartung
11402 52315000	Unterhaltung der Gebäude Dorfstraße 41	0,00	0	500	500	Reparaturen nach Wartung

Produkt Konto	Bezeichnung	AOS 17.09.2024	Ansatz VJ	Ansatz 2025	+ / -	Erläuterung
11402 52380000	Unterhaltung der geringwertigen Geräte, Ausrüstungs- und so	0,00	500	500	0	
11402 53400000	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgle	0,00	13.600	13.600	0	
11402 53800000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahr:	0,00	800	800	0	
11402 56411000	Gebäudeversicherungen Trauerhalle	78,23	100	200	100 allg. Kostensteigerung	
11402 56411001	Gebäudeversicherung Gewerberäume	458,92	500	600	100 allg. Kostensteigerung	
11402 56411002	Gebäudeversicherung Ärztehaus	750,23	800	900	100 allg. Kostensteigerung	
11402 56411003	Gebäudeversicherung Dorfstraße 41	228,68	400	400	0	
11402 56412000	Versicherungen Trauerhalle	5,03	100	100	0	
11403	Bauhof					
11403 41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	2.400	2.400	0	
11403 50220000	Dienstbezüge und dergleichen für Arbeitnehmer	137.505,15	218.000	237.000	19.000 Tarifierpassung	
11403 50320000	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	4.998,91	8.500	9.000	500	
11403 50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	30.211,39	48.000	51.500	3.500	
11403 52200000	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser (umlegbare NK)	6.857,91	9.700	9.500	-200 Gas, Wasser, Abfall, Strom	
11403 52210000	Aufwendungen für Abfall (aus Bauhoftätigkeit)	2.655,41	9.000	9.000	0	
11403 52310000	Unterhaltung, Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude (um	1.530,27	4.600	4.600	0 Wartungen, Reinigung, Wachdienst	
11403 52311000	Aufwendungen für Instandsetzung/Instandhaltung	170,17	1.000	2.000	1.000 Reparaturen allgemein	
11403 52350000	Unterhaltung der Fahrzeuge und Geräte	34.697,83	31.000	55.000	24.000 Ansatz in 2024 reichte nicht aus	
11403 53800000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahr:	0,00	34.300	53.000	18.700	
11403 56120000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	0,00	2.000	2.000	0 AS Baum II für 2 Mitarbeiter (G41 erforderlich)	
11403 56130000	Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreise	0,00	0	100	100	
11403 56140000	Personalnebenkosten	693,66	1.500	1.700	200	
						Neu: Vertrag mit dbl / Miete und Reinigung sowie Instandhaltung der Schutzkleidung laut DGUV Vorschrift 1 § 29 (2) i.V.m. §2 (4) PSA-Benutzungsverordnung dbl Schutzkleidung: 4.000 € (siehe Angebot) 2xArbeitsschuhe/MA à 100 €: 1.200 €
11403 56150000	Dienst- und Schutzbekleidung	1.416,86	2.000	6.000	4.000 Handschuhe €: 800 € Miete für Geräte: 1000 € Leasing Transporter mit Ladefläche (Ersatz für Cirtoen Jumper):	
11403 56210000	Miete für Geräte	0,00	1.000	13.000	12.000 12.000 €	
11403 56300000	Geschäftsaufwendungen, Telefon	742,52	1.200	1.200	0	
11403 56411000	Gebäudeversicherungen	500,00	600	700	100	
11403 56412000	Versicherungen	3.709,00	5.500	5.500	0	
12600	Brandschutz					
12600 41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	11.500	11.500	0	
12600 43200000	Gebühren Hilfeleistungen FFw	0,00	100	100	0	
						Aufwandsentschädigung für die Funktionsträger der 0 Freiwilligen Feuerwehr
12600 50100000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	6.385,00	10.100	10.100		

Produkt Konto	Bezeichnung	AOS 17.09.2024	Ansatz VJ	Ansatz 2025	+ / -	Erläuterung
12600 52200000	Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall (umle	6.857,91	9.800	9.500	-300	Gas, Wasser, Abfall, Strom
12600 52310000	Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude (umlegbare NK)	4.396,74	9.300	10.200	900	
12600 52311000	Aufwendungen für Instandsetzung/Instandhaltung	5.381,70	12.500	2.000	-10.500	allg. Reparaturen
12600 52312000	Aufwendungen für Instandsetzung/Instandhaltung (Bauamt)	2.682,08	25.000	35.000	10.000	Marlierung Stellplätze, HHR
12600 52337000	Unterhaltung Teiche	2.742,95	5.000	15.000	10.000	Entschilfung Teiche / HH-Rest übernehmen
12600 52350000	Geräte- und Fahrzeugunterhaltung	18.163,37	33.000	30.000	-3.000	Wartung Sirene, Alarm Tablet mit Maps und Zubehör für HLF 20
12600 52360000	Alarmierung der Feuerwehr	805,15	1.600	1.600	0	Schwerlastregale 8 m
12600 52370000	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Mobilia	0,00	1.500	8.000	6.500	Vertragsübergang mit der Nordwasser und den Gemeinde abgeschlossen, jedoch ist für die korrekte Abbildung Finanzhaushalt / Ergebnishaushalt ein Ansatz im Aufwand abzubilden.
12600 52380000	Unterhaltung der Hydranten	0,00	0	6.400	6.400	Vertragsübergang mit der Nordwasser und den Gemeinde abgeschlossen, jedoch ist für die korrekte Abbildung Finanzhaushalt / Ergebnishaushalt ein Ansatz im Aufwand abzubilden.
12600 52490000	Aufwendungen für Jugendfeuerwehr	322,47	6.000	6.000	0	Zeltlager, Wettkampfgeräte, Bekleidung, Ausflüge, Weihnachtsfeier
12600 52551000	Verdienstaufschlag an private Arbeitgeber	0,00	1.300	1.300	0	§ 11 Abs. 2 BrSchG M-V: Pflicht Verdienstaufschlag zu ersetzen
12600 53400000	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgle	0,00	15.000	15.000	0	
12600 53800000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrz	0,00	70.000	79.000	9.000	Kosten C/CE FS sind gestiegen, Maschinisten für HLF 20 werden benötigt
12600 54159000	Zuschuss für LKW-Führerschein	550,00	4.000	5.500	1.500	
12600 54190000	Zuschuss Kameradschaftskasse	2.500,00	7.500	7.500	0	Zuschuss Kameradschaftskasse und Stiefelgeld
12600 56120000	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	0,00	1.500	2.900	1.400	Erste Hilfe, Heissausbildung Atemschutzgeräteträger, Technische Hilfeleistung: Ausbildung Beschaffung und Entsorgung Übungs-PKW
12600 56130000	Verpflegung bei Übungen, Einsätzen und Ausbildung	0,00	700	700	0	Verpflegungskosten für Ausbildung, Einsätze und Übungen
12600 56140000	Arztuntersuchungen	331,30	3.000	2.400	-600	Untersuchungen nach G 26.3 (Atemschutz), G 25 und FeV
12600 56150000	Dienst- und Schutzkleidung	12.364,24	15.000	24.000	9.000	8 Einsatzstiefel, 3 Helme, 8 Einsatzschutzanzüge, 15 Hosen und Jacken TH, 10 Ausgehuniformen nach Vorschrift, Reinigung etc. Kein HHR
12600 56300000	Geschäftsaufwendungen	326,46	1.000	1.100	100	Telefon, Internet, Büromaterial, Fachzeitschrift
12600 56411000	Gebäudeversicherungen	500,00	700	700	0	
12600 56412000	Versicherungen	12.616,64	11.700	13.200	1.500	HFUK: 10.900 € (Zuarbeit SB Brandschutz) KSA: 2.000 € Inhaltvers.: 100 € KFZ Steuern: 200 €

Produkt Konto	Bezeichnung	AOS 17.09.2024	Ansatz VJ	Ansatz 2025	+ / -	Erläuterung
12600 56420000	Beiträge an den Kreisfeuerwehrverband	315,36	400	400		10,50 EUR pro Mitglied Pflichtbeitrag an KFV LK ROS , GEMA-0 Beitrag und Weiteres
21100	Grundschule Lichtenhagen - Schulkostenbeiträge					
21100 41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	2.400	2.400	0	
21100 44243000	Schullastenausgleich	25.826,70	17.200	12.000	-5.200	10 Schüler
21100 44259000	Elternanteil Lernmittel	4.939,48	5.000	5.300	300	Für Gegenstände und Materialien, die im Unterricht bestimmter Fächer verarbeitet und danach von den Schüler/-innen verbraucht werden oder ihnen verbleiben, können gemäß § 54 Schulgesetz M-V Kostenbeiträge erhoben werden. Gemäß § 1 der Verordnung über die Kostenbeiträge der Erziehungsberechtigten bei der Beschaffung von Unterrichts- und Lernmitteln (Grenzbetragsverordnung) wird der Kostenbeitrag auf höchstens 60 Deutsche Mark (30,68 EUR) je Schuljahr festgesetzt. Im Beschluss der Gemeindevertretung 8-36/1997 wurde als Grenzbetrag je Schuljahr der höchstens mögliche Betrag nach vorgenannter Verordnung, also 30,68 EUR, festgelegt. Im Jahr 2025 werden voraussichtlich ca.170 Kinder an der Grundschule Lichtenhagen beschult (170 x 30,68 EUR = 5.215,60 EUR)
21100 50220000	Dienstbezüge und dergleichen für Arbeitnehmer	25.946,44	42.000	44.000	2.000	
21100 50320000	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	942,90	1.700	1.800	100	
21100 50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	5.609,87	9.500	10.000	500	
21100 52200000	Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall (umle	14.487,56	31.500	28.500	-3.000	
21100 52310000	Aufwendungen für Instandhaltung, Instandsetzung	20.800,94	29.000	66.000	37.000	
21100 52311000	Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude (umlegbare NK)	16.219,04	42.400	44.100	1.700	3 höhenverstellbare Schreibtische für Schulleitung und Sekretariat (à 660 €) 1.980,00 € Sonstige Unterhaltung ohne Druckerpatronen 1.500,00 € Prüfung der ortsveränderlichen Geräte ca. 500,00 € Prüfung der Spielgeräte Schulhof ca. 200,00 € 1 x Boxenschrank Ergo-Tray mit 24 Boxen 900,00 € Diensttelefon für die Lehrkraft der Vorklasse 150,00 € (bei Beschulung außerhalb des Schulgebäudes) zwei Fußballtore à 635,00 € zzgl. Montage = 1.900,00 € Montage Netz Kletterpyramide 500,00 €
21100 52380000	Unterhaltung der Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebraucht	2.560,71	7.600	7.900	300	Sachkundeprüfung Spielplätze: 250,00 €

Produkt Konto	Bezeichnung	AOS 17.09.2024	Ansatz VJ	Ansatz 2025	+ / -	Erläuterung
						Lehr- und Unterrichtsmittel 3.500,00 € Lehr- und Unterrichtsmittel für die Vorklasse (Deutsch als Zweitsprache) 500,00 € Unterrichtsmaterial Deutsch und Mathe 300,00 € Ersatzbeschaffung Kopfhörer 200,00 € Bildkarten für das Kamishibai (Erzähltheater) 200,00 € 8 Literaturwerkstätten passend zu den Klassensätzen (Leseband) 300,00 €
21100 52450000	Lehr- und Unterrichtsmittel (Landkarten, Filme, Zeichnungen,)	1.499,51	3.500	5.500	2.000	Diagnostik- u. Testmaterial/ Fachliteratur 500,00 € Schulbücher/differenzierte Arbeitshefte im Zuge der Inklusion 5.500,00 € Schulbücher/differenzierte Arbeitshefte für die Vorklasse 300,00 € Verbrauchsmaterial für den Unterricht (Werken, Kunst, Religion, etc.) 1.000,00 € 8 Klassensätze (Bücher à 25 Exemplare zur Umsetzung des
21100 52460000	Lernmittel (Schulbücher, Werkstoffe,)	3.922,38	6.500	8.800	2.300	Lesebandes) 2.000,00 €
21100 52461000	Pflichtbeitrag Lernmittel	31,49	5.000	5.300	300	Schwimmbus laut Angebot 6.486,34 € (voraussichtliche Preisanpassung in 2025) Nutzung Schwimmhalle 18 Tage*4 Bahnen 25 Meter Halle*1,5
21100 52480000	Schwimmen einschl. Buskosten	2.498,30	12.300	12.100	-200	Std.*51,16 € = 5.525,28 € Tag der offenen Tür, Sportfest, Projekttag (Weihnachten, 0 Findlingsgarten etc.)
21100 52490000	Schulveranstaltungen	19,74	1.000	1.000	0	
21100 52543000	Schullastenausgleich	5.961,93	20.000	30.000	10.000	16 Schüler/-innen
21100 52543001	Umlage Schulsport	0,00	30.000	30.000	0	Nutzung der Sporthalle durch die Grundschule
21100 53400000	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgle	0,00	14.600	14.600	0	
21100 53800000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrz	0,00	7.500	8.000	500	Zuschuss an das DRK für 30 Std. Schulsozialarbeit an der Grundschule Lichtenhagen - Personalkosten (34.362,52 €), Verwaltungspauschale (1.718,13 €) und Sachkosten (1.200,00 €). 20 Std. Schulsozialarbeit (SSA) trägt der LK Rostock zu 60% und die Gemeinde zu 40 %, 10 Std. SSA
21100 54159000	Zuschuss Schulsozialarbeit	34.423,18	24.600	37.300	12.700	trägt die Gemeinde zu 100%
21100 56130000	Fahrkosten	18,60	100	100	0	Erstattung Reisekosten Sekretärin Grundschule Lichtenhagen
21100 56140000	Aufwendungen für arbeitsmedizinische Betreuung	150,00	100	100	0	
21100 56210000	Miete Kopierer	749,70	1.000	1.000	0	Miete Kopierer und Mehrkopier

Produkt Konto	Bezeichnung	AOS 17.09.2024	Ansatz VJ	Ansatz 2025	+ / -	Erläuterung
						PC-Wartungsvertrag 6.500,00 € Internetseite 300,00 € Softwarepflege/Zeugnisdruck. 150,00 € Lizenzen Leseo, Worksheet Crafter á 300 € 600,00 € Neuanschaffung 12 Schülerlaptops 10.000,00 € Kabel Laptops-Tafel-Dokumentenkameras 100,00 € Ersatzbeschaffung Schülerlaptops 5.000,00 €
21100 56240000	Informationstechnik	6.789,85	20.000	17.400	-2.600	HHR
21100 56240001	Digitalpakt Schulen	5.661,76	54.000	0	-54.000	Vorhaben beendet Porto 450,00 € Telefonkosten Schule 1.300,00 € Rundfunkgebühren 80,00 € Bürobedarf Schulsozialarbeiterin 300,00 € Telefonkosten Schulsozialarbeiterin 150,00 € Telefonkosten Lehrkraft Vorklasse 150,00 € Kopierpapier 1.000,00 € Zeugnisformulare/Klassenbücher 500,00 € Reinigungs- und Verbrauchsmaterial, 1. Hilfe etc. 120,00 €
21100 56300000	Geschäftsaufwendungen	2.457,85	3.600	4.700	1.100	Bürobedarf (Ordner, Briefumschläge, Stifte, etc.) 600,00 €
21100 56411000	Gebäudeversicherungen	1.911,88	2.000	2.300	300	allg. Kostensteigerungen
21100 56412000	Versicherungen	207,11	200	300	100	Ansatz 2024 reichte nicht aus voraussichtliche Schülerzahl: 170 voraussichtlicher Hebesatz Unfallkasse: 81,00 EUR
21100 56413000	Unfallversicherungen	12.880,00	13.100	13.800	700	Berechnung: 170 * 81 = 13.770
21500	Regionale Schulen					
21500 52543000	Schullastenausgleich	98.299,44	86.000	130.000	44.000	92 Schüler/-innen
28100	Heimat- und Kulturpflege					
28100 50220000	Dienstbezüge und dergleichen für Arbeitnehmer	384,71	6.300	6.300	0	
28100 50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	126,43	2.000	2.100	100	
28100 52480000	Zuschuss Veranstaltungen (Dorffest)	6.208,75	12.000	12.000	0	Zuschuss zu Veranstaltungen
28100 53800000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrz	0,00	200	100	-100	"Stumpfe Nadel" 500 €, "Flotte Hufe" 500 €, Findlingsgarten
28100 54159000	Zuschuss für Förderverein Denkmal,Kulturverein, Verein Findli	1.780,00	1.800	2.500	700	1.500 €
28100 56360000	Chroniken		0	5.000	5.000	
28100 56930000	Repräsentationen, Seniorenveranstaltungen	2.538,97	2.500	3.500	1.000	Präsente Alters- und Ehejubiläen
29100	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem.					
29100 50220000	Dienstbezüge und dergleichen für Arbeitnehmer	589,80	1.200	1.400	200	
29100 50320000	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	21,34	0	100	100	
29100 50420000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	170,24	400	500	100	

Produktkonto	Bezeichnung	AOS 17.09.2024	Ansatz VJ	Ansatz 2025	+ / -	Erläuterung
29100 54190000	Zuschuss Kirchen	0,00	500	500		0 Zuschuss an die Kirchengemeinde
29100 54190001	Kostenerstattungen Bewirtschaftung kirchlicher Friedhof	2.000,00	2.000	2.000		0 Friedhofs
35100	Einmalige Beihilfe zur Erstausrüstung für Neugeborene					
35100 54159000	Einmalige Beihilfe zur Erstausrüstung von Neugeborenen	750,00	6.000	6.000		0 Einmalige Beihilfe zur Erstausrüstung von Neugeborenen
36100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege					
36100 54143000	Ausgleichszahlungen	471.431,24	757.300	798.100	40.800	325 Kinder
36500	Tageseinrichtungen für Kinder					
36500 41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	1.300	1.300	0	
36500 44110000	Miete Kita und Nebenkosten Kita	90.550,80	90.000	90.000	0	
36500 44110001	Miete und Nebenkosten Hort	42.533,48	42.000	42.000	0	
36500 52210000	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Abfall (umlegbar)	5.151,12	6.900	6.900	0	0 Wasser, Gas, Müll
36500 52310000	Instandhaltung/Instandsetzung Kita	-71,11	1.000	2.000	1.000	steigende Kosten bei höherem Bedarf
36500 52311000	Instandhaltung/Instandsetzung Hort	331,57	1.500	2.000	500	steigende Kosten bei höherem Bedarf
36500 53400000	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgle	0,00	36.700	36.800	100	
36500 53800000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahr:	0,00	3.400	2.000	-1.400	
36500 56411000	Gebäudeversicherungen	-1.367,32	1.900	2.200	300	
36601	Jugendzentrum					
36601 52200000	Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall JC (ur	0,00	2.000	2.000	0	
36601 52310000	Aufwendungen für Instandsetzung/Instandhaltung	120,76	100	500	400	
						Zuschuss an das DRK für 30 Std. für Jugendsozialarbeit im Jugendclub Elmenhorst: Personalkosten (46.471,12 €) Verwaltungspauschale (2.323,56 €) und Sachkosten (1.200,00 €). Die Kosten der Jugendsozialarbeit werden nicht gefördert und somit von der Gemeinde zu 100% getragen.
36601 54159000	Zuschuss für Jugendarbeit, Jugendbetreuung, Geräte und Auss	50.776,11	50.500	50.200	-300	
36601 56412000	Versicherungen	46,15	200	200	0	
36602	Spielplätze					
36602 41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	1.200	1.200	0	Teile an schadhafte n Geräten austauschen, ggf. auch Reparaturen durch Fachfirma/ Verkehrssichere Unterhaltung der 10 öffentlichen Kinderspielplätze ggf. auch Sand austauschen bzw. ergänzen 3.000 Euro/ Jahreshauptinspektion durch Fachfirma 10 KSP x 110 Euro = rund 1.100 Euro/Gesamt:
36602 52360000	Unterhaltung der Spielplätze	32,00	5.600	49.100	43.500	4.100 Euro
36602 53800000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahr:	0,00	4.200	3.400	-800	
42100	Förderung des Sports					

Produkt Konto	Bezeichnung	AOS 17.09.2024	Ansatz VJ	Ansatz 2025	+ / -	Erläuterung
42100	54159000 Zuschuss Schützenverein, LSG Elmenhorst e. V., Kinder- und Ju	17.700,00	17.700	20.200		Schützenverein: 900 Euro Deckung der Betriebskosten, LSG Elmenhorst: 1.800 Euro Pachtkosten des Sportplatzes Elmenhorst; 7.500 Euro Zuschuss Kinder- und Jugendarbeit (zusätzliche Jugendmannschaften); 10.000 Euro
42400	Sportstätten					2.500 Nutzungsgebühr des Sportplatzes Lichtenhagen Dorf
42400	41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	100	100		0
42400	44110000 Nutzungsentgelt Sporthalle	0,00	60.000	30.000		-30.000 Gymnasium HRO keine Miete mehr
42400	44110001 Pacht Sporthaus Elmenhorst	429,00	500	500		0
42400	44243000 Kostenerstattungen Schulsport	0,00	30.000	30.000		0
42400	50220000 Dienstbezüge und dergleichen für Arbeitnehmer	12.412,22	20.500	21.500		1.000
42400	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	450,16	800	900		100
42400	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	2.738,74	4.500	5.000		500
42400	52200000 Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall (umle	33.638,58	47.900	48.900		1.000
42400	52311000 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung (umlegl	27.640,78	53.700	54.300		600
42400	52312000 Aufwendungen für Instandsetzung/Instandhaltung	12.485,33	17.000	5.000		-12.000 ggf. HH-Restübernahme
42400	52313000 Aufwendungen für Instandsetzung/Instandhaltung Kunstrasen	2.542,33	2.000	3.000		1.000 Rep. Leuchtmittel
42400	52360000 Unterhaltung Kunstrasenplatz (umlegbare NK)	2.891,70	3.800	4.000		200 Wartung/Pflege Polytan
42400	52380000 Unterhaltung der Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebraucht	0,00	100	100		0
42400	53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgle	0,00	33.700	33.700		0
42400	53800000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrz	0,00	22.700	22.700		0
42400	56140000 Aufwendungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten	0,00	100	100		0
42400	56250000 Aufwendungen Steuerberatung	0,00	1.000	0		-1.000 HHR
42400	56300000 Geschäftsaufwendungen	322,64	500	700		200 Telefon; GEZ
42400	56411000 Gebäudeversicherungen	3.315,08	3.300	4.000		700 Ansatz 2024 reichte nicht aus
42400	56412000 Versicherungen	46,05	100	100		0
51100	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
51100	56250000 Sachverständigen, Beratungskosten	0,00	985	1.000		15 HHR
51100	56250001 Kommunale Wärmeplanung	0,00	41.700	0		-41.700 HHR
51100	56255000 B-Plan Nr.1 Steinbecker Eck	0,00	35.000	0		-35.000 HHR
51100	56255001 Gemeindeentwicklungskonzept	0,00	7.000	0		-7.000 HHR
51100	56255004 B.-Plan Nr. 6 Strandweg	0,00	9.558	0		-9.558 HHR
51100	56255006 Flächennutzungsplan	0,00	112.336	0		-112.336 HHR
51100	56255008 B-Plan Nr. 2, 2. Änderung Gauswisch	0,00	25.000	0		-25.000 HHR
51100	56255009 B-Plan Nr. 23 Stellplatz im Grünen	0,00	7.152	0		-7.152 HHR
51100	56255010 B-Plan Nr. 24 Klein Lichtenhäger Weg	0,00	24.000	0		-24.000 HHR
51100	56255011 Gestaltungssatzung	0,00	19.892	0		-19.892 HHR
51100	56255012 Ergänzung B-Plan Nr. 18 Lütter Weg	1.118,60	18.882	0		-18.882 HHR

Produkt Konto	Bezeichnung	AOS 17.09.2024	Ansatz VJ	Ansatz 2025	+ / -	Erläuterung
51100 56255015	Gutachten Grundschule, Kita, Sporthalle	0,00	0	72.000	72.000	Beauftragung Gutachten zur Einschätzung der Verwertung/Weiterentwicklung der Bestandsgebäude und Flächen
52200	Wohnbauförderung					
52200 44110000	Nebekosten kommunale Wohnungen	0,00	35.000	35.000	0	
52200 44110001	Kaltmieten kommunale Wohnungen	0,00	90.000	90.000	0	
52200 52210000	Bewirtschaftung Wohnungen (umlegbare NK)	0,00	21.200	18.800	-2.400	
52200 52311000	Unterhaltung der Wohnungen	0,00	90.000	30.000	-60.000	RS Grell, HHR
52200 53400000	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgle	0,00	6.200	6.200	0	
52200 56290000	Verwaltungskosten Wohnungen	0,00	5.600	5.600	0	
52200 56411000	Gebäudeversicherungen und Steuern	1.691,67	3.500	3.500	0	
54000	Konzessionsabgaben					
54000 46250000	Konzessionsabgaben	131.033,31	155.000	150.000	-5.000	
54100	Gemeindestraßen					
54100 41510000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendunge	0,00	265.000	260.000	-5.000	
54100 43225000	Entgelte für die Sondernutzung von Straßen	595,25	500	500	0	Sondernutzungsgebühren für den Aufbruch und die Nutzung von Straßen. Einnahmen hängen von der Anzahl der Anträge ab und sind nicht kalkulierbar.
54100 43700000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und	0,00	13.100	13.100	0	
54100 44110000	Werbepachtvertrag	1.665,40	2.700	3.000	300	Abrechnung der Werbeeinnahmen laut bestehendem Vertrag mit der Rostocker Stadtreklame GmbH & Co.KG sowie der Plakatwerbung Nord OHG
54100 52210000	Strom Straßenbeleuchtung	29.084,00	50.000	50.000	0	Stromkosten für die Betreibung aller Straßenbeleuchtungsanlagen. Die Abrechnung aller Anlagen ist abzuwarten. Eine neue Ausschreibung mit entsprechenden Kosten für 2025 ist notwendig.
54100 52330000	Straßenunterhaltung	1.398,06	50.000	50.000	0	Diverse Fahrbahnschäden z.B. Admannshäger Weg / Feldweg (HH-Rest übernehmen; Aufträge zum Teil ausgelöst)
54100 52333000	Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	14.971,84	11.000	17.000	6.000	Bauliche Unterhaltung der Straßenbeleuchtungsanlagen. Bereits 24 hat sich gezeigt, dass die Anlagen mit zunehmendem Alter sehr wartungsanfällig sind. Insbesondere im Erdkabelbereich mußten viele Reparaturen erfolgen. Dies wird sich fortsetzen.
54100 52334000	Straßenreinigung, Straßeneinlaufreinigung	0,00	0	2.000	2.000	Straßenreinigung erfolgt vornehmlich durch den Bauhof der Gemeinde. Hierfür wurde Technik angeschafft. Einlaufreinigung mit Spülwagen o. a. ggf. auch durch Firmen.

Produkt Konto	Bezeichnung	AOS 17.09.2024	Ansatz VJ	Ansatz 2025	+ / -	Erläuterung
54100 52335000	Winterdienst, Streugutbehälter	7.489,41	13.000	14.000	1.000	Durchführung der Winterwartung. Ansetzung der Kosten für einen durchschnittlichen Winter einschl. Streumaterial und Endreinigung nach dem Winterdienst.
54100 52337000	Unterhaltung der Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	176,12	20.000	50.000	30.000	Rohrleitungen in der Hauptstraße (2.Abschnitt fortführen) zusätzl. Instandsetzungsarbeiten im Nordkante / Strandweg Mittel für die Neuaufstellung, Unterhaltung und
54100 52338000	Unterhaltung Verkehrsschilder	234,62	2.000	2.500	500	Bewirtschaftung der VZ und verkehrlichen Anlagen. Gemäß angekündigter Gebührenerhöhung um ca. 20 %
54100 52544000	Regenwasserkanalbenutzungsgebühren	58.705,02	60.000	70.500	10.500	angepasst
54100 53200000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	2.500	2.500	0	
54100 53500000	Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	0,00	385.000	385.000	0	
54100 53800000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahr:	0,00	500	1.000	500	
55100	Öffentliches Grün					
55100 52200000	Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	484,00	1.300	1.600	300	
55100 52310000	Aufwendungen für Unterhaltung, Bewirtschaftung öffentliche:	17.258,05	43.500	47.800	4.300	
55100 52330000	Baumpflege, Neupflanzung Hochstämme	6.037,90	28.000	28.000	0	HHR
55100 53500000	Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	0,00	2.400	2.400	0	
55100 53800000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahr:	0,00	700	600	-100	
55100 56210000	Miete von Geräten für Grünpflege	1.349,82	2.000	3.000	1.000	z. B. Großmäher, Hebebühne für Baumpflege (hauptsächlich Frühjahr, Herbst und Winter)usw./ Ausgaben Stand 05.08.2024: 1.099,36 Euro
55100 56250000	Kontrolle Badegewässer	173,10	400	400	0	Überprüfung Badewasserqualität durch das Gesundheitsamt/Labor während der Badesaison von Mai bis September eines Jahres/ mind. 6 Entnahmen x 60,00 Euro = 360,00 Euro rund 400,00 Euro
55200	Wasser- und Bodenverband					
55200 43220000	Entgelte Wasser- und Bodenverband	27.703,44	28.000	56.000	28.000	
55200 52543000	Verwaltungsgebühren Wasser- und Bodenverband	6.069,10	6.100	5.500	-600	
55200 52544000	Beiträge Wasser- und Bodenverband	73.708,21	110.000	230.000	120.000	lt. WBV erhöhte Baukosten Schöpfwerk Schmarler Bach
55201	Gewässerunterhaltung					
55201 52337000	Unterhaltung der Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	10.000	10.000	0	Auftragsvergabe steht bevor/ Aufwand ist mit Zunahme des Alters der Rohrleitungen vorzusehen
55201 53200000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	13.300	13.300	0	
55201 53500000	Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	0,00	11.300	11.300	0	
57300	Gemeindezentrum					
57300 41500000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	100	100	0	
57300 44110000	Einnahme aus Betriebskosten aus langfristigen Vermietungen	6.221,99	5.400	5.400	0	
57300 44110001	Einnahmen aus langfristigen Vermietungen	32.904,72	33.000	18.000	-15.000	RS Grell

Produkt Konto	Bezeichnung	AOS 17.09.2024	Ansatz VJ	Ansatz 2025	+ / -	Erläuterung
57300 44110002	Einnahme aus kurzfristigen Vermietungen	13.685,00	8.000	8.000		keine weiteren Ansatzsteigerungen, da die Gemeinde die Vermietung an Externe einschränken möchte
57300 52210000	Aufwendungen für Gas, Strom Wasser neues Gemeindezentru	18.396,13	31.200	30.500	-700	
57300 52310000	Aufwendungen für Instandsetzung/Instandhaltung	7.609,13	24.000	25.000	1.000	Reparaturen allgemein /Dachkasten+ HH Rest Übertrag
57300 52312000	Aufwendungen für Bewirtschaftung Gemeindezentrum (umleg	25.919,47	53.400	56.000	2.600	
57300 53400000	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgle	0,00	29.000	29.000	0	
57300 53800000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrz	0,00	1.200	1.700	500	
57300 56411000	Gebäudeversicherungen	2.023,75	2.100	2.600	500	allg. Kostensteigerung
57300 56412000	Versicherungen	68,67	100	200	100	allg. Kostensteigerung
61100	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen					
61100 40111000	Grundsteuer A	7.390,62	7.100	7.100	0	
61100 40121000	Grundsteuer B	417.186,52	410.000	410.000	0	
61100 40130000	Gewerbsteuer	2.309.935,13	1.700.000	1.900.000	200.000	
61100 40210000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.112.428,06	2.313.000	2.494.800	181.800	Herbststeuerschätzung 2023
61100 40220000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	119.122,84	251.100	259.500	8.400	Herbststeuerschätzung 2023
61100 40320000	Hundesteuer	17.405,14	16.000	16.000	0	
61100 40340000	Zweitwohnungssteuer	13.309,21	12.700	12.700	0	
						Prognose anhand der Einwohnerzahlen + Steuern 2023;
61100 41111000	Schlüsselzuweisung	49.216,64	73.800	0	-73.800	deutlich gestiegene GewSt
61100 54310000	Gewerbsteuerumlage	130.130,43	183.000	204.600	21.600	
61100 54421000	Kreisumlage	1.502.879,68	2.124.500	2.287.000	162.500	1. NTHH 2024/ 43,57%
61100 54422000	Amtsumlage	552.696,66	736.900	643.900	-93.000	12,27%
61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
61200 46220000	Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und	10.112,47	100	100	0	
61200 47150000	Zinserträge vom inländischen Geldmarkt	28.750,00	15.000	61.200	46.200	
61200 47200000	Zinsen aus Steuernachforderungen	13,00	100	100	0	
61200 47900000	Kommunaler Anteilseignerverband e.dis	0,00	10.500	10.500	0	
61200 47920000	Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	4.165,85	1.000	1.000	0	

Produkt	Konto	Pr	SH	Bezeichnung	Vfb 07.10.24	2025	2026	2027	2028	Erläuterung
11401	09100000	22	S	geleistete Zahlungen auf Sachanlagen	24.000		0			HH-Rest aus 2024 weiter übernehmen STAND 2024 Rückspr BgM: Oberste Priorität "Abschnitt RohrleitgsVergrößerung DN 1000 von OU bis K DBR 10 - LPH 4-7" bis Ende des Jahres 2025 (Ausfinanzierung Vergabe Bauleistungen ggf.Beginn Frühjahr 2026); STAND 2023: Gemäß Rückmeldung WBV 2023: Gesamtprojekt>> 3.000.000 Euro / ggf bei Fördeung 1,8 Mio EIGENANTEIL! Anteilig gemäß Projektfortschritt sind für folgende HH-Jahre diese Summe auszufinanzieren (Betsandteil HWS) / Projektsteuerung durch WBV 09-22: Im Zuge der OU L12 wird ein Teilabschnitt der RL erneuert / lediglich Aufpreis zur Dimension wird von G20 getragen;
55201	09600000	33	S	Hochwasserschutz Vorflut Rohrleitung 2/1/2 - Anlagen im Bau	529.805	465.000	500.000	500.000	500.000	>>> Eigenanteil : ggf. 1,8 Mio Maßnahme wurde umgesetzt in 2024 / SR stehen noch aus / HH-Rest ist zwingend zu übernehmen
54100	09600000	35	S	LED-Umrüstung Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet - Anlagen im Bau	156.123		0			HH-Rest übernehmenTO-DO: Klärung Ziel der Verkehrsnutzung !!! - gem. AWT am 13.09.2023 vor Ort - PROJEKTZIEL aufstellen; Machbarkeit beauftragen
54100	09600000	39	S	Radweg am Strandweg - Anlagen im Bau	40.000		0			Vorhaben ohne Priorität / BauA 25-08-2022: Kostenschätzung für Ausweichstellen/ Unterhaltung
55201	09600000	44	S	Vorflutinstandsetzung Gewässer 2/1/V - Anlagen im Bau	40.000		0			durch WBV UWK zurückgestellt Planungsleistungen / HH-Rest unbedingt übernehmen
21100	09600000	45	S	Ersatzneubau Grundschule (Campus) - Anlagen im Bau	1.168.417		0			HHR wird für Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) der Planung benötigt. Ergebnis ist die Baugenehmigung, welche für den FöMi Antrag erforderlich ist.
36500	09600000	46	S	Neubau Kita Elmenhorst - Anlagen im Bau			0			Maßnahme beendet
54100	09600000	50	S	Bushaltestellen - Anlagen im Bau	244.977		0			HH Rest zwingend übernehmen / LPH 4: KB-Baukosten 125.000 EURO Achtung vor Ausschreibung
55201	09600000	53	S	Vorflutinstandsetzung Gewässer Bereich Mühle Lichtenhagen - Anlagen im Bau	30.000	10.000				HH-Rest übernehmen, da Vertragsvereinbarung vorliegt / Planung soll in 2025 beginnen / Kosensteigerung mit 10.000 berücksichtigt
11401	9100000	54	S	geleistete Zahlungen auf Sachanlagen	10.000		0			HH-Rest aus 2023 weiter übernehmen
11401	9100000	56	S	geleistete Zahlungen auf Sachanlagen	5.000		0			HH-Rest aus 2023 weiter übernehmen
54100	09600000	57	S	Deckenerneuerung Gewerbeallee Elmenhorst - Anlagen im Bau	687.598	30.000				Umsetzung BA 2 und 3 - Verschoben auf 2024; in Abstimmung mit BgM ggf. Verschiebung auf 2025 / ACHTUNG: ggf. Wiederbereitstellung der entnommenen Mittel!!!
54100	09600000	59	S	Neubau Radweg Steinbecker Weg mit Querung - Anlagen im Bau	50.000	325.000				LPH 2 Stand der Kostenschätzung Gesamtprojekt: 375.000 EURO und zwingend HH-Rest übernehmen
55201	09600000	60	S	Gewerbeallee Kreuzung NW RW-Kanal - Anlagen im Bau	100.000	50.000				Einstellung HH-Ansatz 2025 für akutes Handeln und Abwehr Havarie Freiberuf. Leistungen LPH 1 bis 4 (Vermessung/ Baugrund/ Ingenieuleistungen) >>> Zuschlag für IB iplan erteilt / Abstimmungstermin mit WBV im Quartal I 2024 erfolgt (Grundlagenermittlung und Vermessung / Baugrund)
36602	09600000	61	S	Bolz- und Beachvolleyballplatz im B1 - Anlagen im Bau	38.313		0			Planungsleistungen beauftragen / HH-Rest übernehmen

11401	9100000	66	S	geleistete Zahlungen auf Sachanlagen	6.000	0					HH-Rest aus 2024 weiter übernehmen
											Zusammenarbeit mit Planer gestaltet sich schwierig; gem.KB Maßnahme ausfinanziert (vorbehaltlich der Ausschreibung) B-Plan 3/IV Umsetzung der externen Grünflächen / Vergabe Freib L: Angebot liegt vor / >> Finanzierung im HH 2024 erfolgt /
55100	09600000	67	S	Externe Grünpflege B-Plan Nr. 3/IV	65.000	0					Zuschlagsschreiben Planer Lämmel versendet.
21100	09600000	68	S	Grünes Klassenzimmer Containerbau - Anlagen im Bau -	139.985	15.000	0	0			Erschließung und Fundamente Container / HH-Rest unbedingt
21100	09600000	68a	S	Grünes Klassenzimmer Außenanlagen - Anlagen im Bau	36.922	0	0	0			0 übernehmen
											0 Lieferung wahrscheinlich erst 2025 / HH-Rest übernehmen
											Planungsleistungen / HH-Rest unbedingt übernehmen
											HHR wird für Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) der Planung benötigt. Ergebnis ist die Baugenehmigung, welche für den FöMi Antrag erforderlich ist.
36500	09600000	69	S	Campus Kita Elmenhorst Anlagen im Bau	425.000	0					
11403	07180000	71	S	Zusatzgeräte für Fahrzeuge, Anhänger	26.829	12.500	0	0			0 2 -3,5 t Kastenanhänger inkl. Beklebung, Blaulicht
12600	07140000	72	S	Feuerwehrfahrzeuge	0	2.000	5.000	5.000			5.000 Stihl MS 50cm Motorkettensäge + Zubehör
											Netz für Kletterpyramide 3.000,00 €
											Ersatzbeschaffung digitale Tafel 5.000,00 €
12600	08200000	73	S	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	17.378	12.900	12.900	12.900			12.900 2 Sitzgruppen Schulhof 4.900,00 €
36602	07300000	74	S	Betriebsvorrichtungen	5.813						
42400	08200000	75	S	Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000						HH-Rest übertragen
											gem. Vereinbarung 03/2015 gez. Durch BgM / WBV beträgt der Kostenanteil ohne Förderung 79.000 EURO (Vorfinanzierung) der
55201	01900000	76	S	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (Schöpfwerk)	77.986	0					Gemeinde Schöpfwerk Laakkanal ErsatzNeubau
11401	4800300	77	S	Erwerb Grundstücke von Straßen,Wegen, Plätze und Ve	30.000	0					HH-Rest aus 2024 weiter übernehmen
											Ausgabe ist neu zu planen . Der bestehende Übereignungsvertrag konnte aufgrund der Insolvenz des Erschließungsträgers nicht zur Durchführung gelangen.
11401	4800300	78	S	Erwerb Grundstücke von Straßen,Wegen, Plätze und Ve	0	5.000					
42400	09100000	79	S	Anzahlung auf Sachanlagen	19.300						
											Anlage eines Brunnens mit Handkolbenpumpe -Anlage
55100	09600000	80	S	im Bau -	0	0					HH Rest übernehmen
11403	78560713	83	S	Neuanschaffung Traktor		185.000					
57300	09600000	81	S	Anlagen im Bau - Beschallungsanlage	4.701						
6100	068142003	82	H	Infrastrukturpauschale		-155.000	-155.000	-155.000	-155.000		
54100	068260000	5410099001	H	Ausgleich für den Wegfall der Straßenausbaubeiträge		-34.000	-34.000	-34.000			
21100	06817000	70	H	Konjunkturprogramm	0	-5.800					
				Invest		1.112.400					
				Invest Haben		-194.800					
				Invest Gesamt		917.600					
				HHR		3.999.147					

Benutzungshinweise für den doppischen Haushalt

Der doppische Haushalt besteht aus

1. dem Ergebnishaushalt
2. dem Finanzhaushalt
3. den Teilhaushalten
4. dem Stellenplan
5. den Anlagen

1. Ergebnishaushalt

Der kommunale Ergebnishaushalt / die kommunale Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Hier wird das Jahresergebnis der Kommune geplant und ermittelt, welches die Bilanzposition „Eigenkapital“ verändert. In der Ergebnisrechnung werden Erträge und Aufwendungen erfasst. Hierzu zählen auch die nicht zahlungswirksamen Buchungsvorgänge wie Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten, Rückstellungen u.a.

2. Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt / die Finanzrechnung ist die Abbildung der Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen). Hier sind auch die Investitionen und die Finanzierungstätigkeit abgebildet. Die Finanzrechnung zeigt die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes. Das Finanzergebnis verändert die Bilanzposition „Liquide Mittel“.

3. Teilhaushalte und Produkte

Produkte bilden die Grundlage des doppischen Haushalts. Grundsätzlich ist ein Produkt eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, für die von Stellen innerhalb oder außerhalb der Verwaltung eine Nachfrage besteht. Die systematische Darstellung der einzelnen Produkte erfolgt im Produktplan der Gemeinde, der aus dem landeseinheitlichen Produktrahmenplan abgeleitet wurde und dessen Gestaltung an den gemeindlichen Bedürfnissen ausgerichtet ist. Dieser soll eine produktorientierte Organisation und Steuerung ermöglichen. Für die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen wurden 29 Produkte gebildet. Diese werden in wesentliche (hohe Steuerungsmöglichkeit) und sonstige Produkte unterschieden.

Für jeden Teilhaushalt sind ein Teilergebnis- und ein Teilfinanzhaushalt zu erstellen. Der Haushalt der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen wird in 4 Teilhaushalte gegliedert. Diese Teilhaushalte sind als Budgets zu verstehen. Jedem Teilhaushalt sind mehrere Produkte zugeordnet.

Jeder Teilhaushalt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget), innerhalb derer alle Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig sind, soweit mit dem Haushaltsbeschluss keine andere Regelung getroffen wird.

In jedem Teilhaushalt sind die wesentlichen Produkte und deren Auftragsgrundlage, Ziele und Leistungen zu beschreiben sowie Kennzahlen zu Zielvorgaben zu erarbeiten.

Teilhaushalt	Zugeordnete Produkte
1 Zentrale Dienste	11101 Verwaltungssteuerung 11104 Gremien 11403 Bauhof
2 Bürgerdienste	12600 Brandschutz 21100 Grundschulen 21500 Regionale Schulen 28100 Heimat- und Kulturpflege 29100 Förderung von Kirchen,Rel.gem. 35100 Erstausrüstung Neugeborene 36100 Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen 36601 Jugendzentrum 42100 Förderung des Sports 42400 Sportstätten
3.Gemeindeentwicklung	11400 Kommunale Wohnungen 11401 Liegenschaften 11402 Gebäudemanagement 36602 Spielplätze 51100 Räumliche Planungs-/Entwicklungsmaßn. 54100 Gemeindestraßen 54200 Kreisstraßen 54300 Landesstraßen 55100 Öffentliches Grün 55201 Gewässerunterhaltung 57300 Gemeindezentrum
4 Zentr.Finanzdienstleistungen	53800 Abwasserbeseitigung 54000 Konzessionsabgaben 55200 Wasser- und Bodenverband 61100 Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen 61200 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

4.Stellenplan

Die Vorschriften zum Stellenplan haben sich gegenüber der Kameralistik nicht geändert. Der Stellenplan bedarf der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde, sofern die Gemeinde bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes keinen Haushaltsausgleich darstellen kann.

5. Anlagen

Zu den Anlagen zählen:

- der Vorbericht
- die Bilanz des letzten Haushaltsjahres, für das ein Jahresabschluss vorliegt, Die Eröffnungsbilanz wird für die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen per 01.01.2012 erstellt.
- Übersichten zu den Verpflichtungsermächtigungen, zu Krediten und zur dauernden Leistungsfähigkeit

- das Investitionsprogrammübersichten über die Finanzdaten der Teilhaushalte sowie der wesentlichen und sonstigen Produkte und die produktbezogenen Finanzdaten

Handlungsrahmen zur Bewirtschaftung des doppelhaushaltigen Haushalts (Budgetregelungen)

Die GemHVO-Doppik regelt im Abschnitt 3, §§4, 12-18 die Deckungsgrundsätze und den Haushaltsausgleich. Im Rahmen der dort gegebenen gesetzlichen Möglichkeiten können die Kommunen Einschränkungen bzw. Konkretisierungen vornehmen. Die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen macht hiervon Gebrauch. Der folgende Handlungsrahmen soll eine effektive Mittelbewirtschaftung für die Gemeinde sicherstellen.

Ziel der Finanzwirtschaft der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen ist es, die gestellten Aufgaben wirtschaftlich und den Erfordernissen entsprechend zu erfüllen sowie die dauerhafte Leistungsfähigkeit zu gewährleisten. Den Fachbereichen der Verwaltung werden die Aufwendungen und Erträge als betriebswirtschaftliche Ressourcen zur Erfüllung ihrer Aufgaben als Budget zur Bewirtschaftung zugewiesen. Die Aufgaben werden als Produkte im Haushalt abgebildet. Ein jeder Teilhaushalt bildet die Basis für die Zusammenfassung von Sach- und Finanzverantwortung. Diese Bündelung soll eine ergebnisorientierte Steuerung und Bewirtschaftung der Mittel fördern. Daraus ergibt sich eine hohe Managementverantwortung der Führungskräfte.

Regelungen zu den Teilhaushalten (Budgets)

Die Organisationsstruktur der Verwaltung folgt der Gliederung der Produktbereiche nicht gänzlich. Die Budgetierung ermöglicht jedoch die Zusammenfassung von Produkten unterschiedlicher Produktbereiche zu einem Teilhaushalt. Ein Teilhaushalt bildet ein Budget. Jedem Teilhaushalt wird genau eine verantwortliche Führungskraft zugeordnet.

Erträge eines Teilergebnishaushaltes dienen gemäß § 12 GemHVO-Doppik grundsätzlich zur Deckung der Aufwendungen dieses Teilergebnishaushaltes. Dieses gilt für Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend.

Die Finanzziele der Teilhaushalte werden als Zuschuss bzw. Überschuss vorgegeben.

Die Budgetverantwortung bezieht sich auf den laufenden Budgetansatz und auf die langfristige Einhaltung des Finanzrahmens. Sie umfasst die persönliche Verantwortung dafür, Entwicklungen, die zu Veränderungen des von der Gemeinde vorgegebenen Leistungsrahmens und /oder des Budgetansatzes führen können, rechtzeitig zu analysieren und mit der Gemeinde zusammen Gegenmaßnahmen einzuleiten. Die Budgetverantwortung beinhaltet das Recht und die Pflicht, flexibel und schnell auf veränderte Problem- und Bedarfslagen im Verantwortungsbereich zu reagieren. Sie schließt die Einhaltung aller allgemein geltenden Regelungen (Tarifrecht, Vergabegrundsätze u.ä.), insbesondere der Verpflichtungen aus diesem Handlungsrahmen, ein.

Der Budgetumfang für den Teilhaushalt wird mit dem Haushaltsbeschluss für das jeweilige Haushaltsjahr festgesetzt. Dem Teilhaushalt werden alle im Zusammenhang mit der Leistung entstehenden Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen zugeordnet. Die Zuordnung der Produkte zu den einzelnen Teilhaushalten ist im jeweiligen Teilhaushalt ausgewiesen.

Deckungsfähigkeit

Bei der Anwendung von Deckungsregeln ist durch den Budgetverantwortlichen stets die Einhaltung des Zuschussbedarfs/Überschusses entsprechend der Vorgabe des Haushaltsplanes zu sichern.

Grundsätzlich sind nach § 14 (1) GemHVO-Doppik alle Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushaltes gegenseitig deckungsfähig, soweit nichts anderes durch Haushaltsvermerk bestimmt wird. Bei Inanspruchnahme dieser gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt sie auch für die entsprechenden Ansätze für Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Gemäß § 13 Abs. 1 werden zweckgebundene Erträge aus Spenden auf die Verwendung für Aufwendungen für den Spendenzweck beschränkt.

Ausgenommen von dieser Regelung werden:

- die Personalaufwendungen (Kontengruppe 50) sowie die Personalauszahlungen (KGr. 70)
- sämtliche Zuführungen zu Rückstellungen (u.a. 507, 508, 515, 5657 bzw. 707, 715, usw.)
- die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen wie bilanzielle Abschreibungen (KGr. 53)

Die Bildung von budgetübergreifenden Deckungsringen ist grundsätzlich nicht zulässig. Lediglich die Personalaufwendungen, die wie vorstehend festgelegt nicht Bestandteil der Budgets sind, werden nach § 14 (2) GemHVO-Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Gleiches gilt für die entsprechenden Personalauszahlungen. Die Abschreibungen, die wie vorstehend festgelegt nicht Bestandteil des Budgets sind, werden nach § 14 (2) GemHVO-Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Mehrerträge in den einzelnen Budgets berechtigen gemäß § 13 (2) GemHVO-Doppik zu Mehraufwendungen in diesen Budgets. Das Gleiche gilt bei Mehreinzahlungen zugunsten der Auszahlungsermächtigungen. Insbesondere berechtigen Mehrerträge/-einzahlungen bei der Gewerbesteuer (6110.4013) zu Mehraufwendungen/-auszahlungen für die auf die Erträge anfallende Gewerbesteuerumlage (6110.5431).

Ansätze für laufende Auszahlungen werden nach § 14 (4) zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes durch Haushaltsvermerk für einseitig deckungsfähig erklärt.

Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden nach § 14 (3) innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes für gegenseitig deckungsfähig erklärt .

Planabweichungen nach vorgenannten Regelungen gelten nicht als über- oder außerplanmäßige Aufwendungen nach § 50 KV M-V. Die Beachtung der Erheblichkeitsgrenzen nach § 48 KV M-V (Pflicht zum Erlass einer Nachtragssatzung) bleibt hiervon unberührt.

Übertragbarkeit

Nach § 15 (1) GemHVO-Doppik können **Ansätze für laufende Aufwendungen bzw. Auszahlungen** eines Teilhaushaltes bei einem ausgeglichenen Haushalt durch

Haushaltsvermerk ins Folgejahr ganz oder teilweise übertragen werden, soweit der Haushaltsausgleich im Folgejahr dennoch erreicht werden kann. Sie bleiben längstens bis zum Ende des Folgejahres verfügbar.

Dies gilt auch für Ermächtigungen aus über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen.

Der Ansatz der Aufwendungen für das PSK 11401.5625 wird nach § 15(1) GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt.

Der Ansatz der Aufwendungen für das PSK 1260.54159 wird nach § 15 (1) GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt.

Der Ansatz der Aufwendungen für das PSK 4240.5231 wird nach § 15(1) GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt.

Die Ansätze für die Aufwendungen im Produkt 5110 werden gemäß GemHVO-Doppik § 15 Abs. 1 für übertragbar erklärt.

Die Ansätze der Aufwendungen für das Produkt 55100.5233 und 55100.5231 werden gemäß GemHVO-Doppik § 15 Abs. 1 für übertragbar erklärt.

Nach § 15 (2) GemHVO-Doppik bleiben bei **Ansätzen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** die Ermächtigungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck bestehen, längstens jedoch für zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem die Investition in ihren wesentlichen Teilen genutzt werden kann. Ein Haushaltsvermerk ist nicht erforderlich.

Werden **Investitionen** im Haushaltsjahr **nicht begonnen** und sollen diese im Folgejahr realisiert werden, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des Haushaltsfolgejahres bestehen. Ein Haushaltsvermerk ist nicht erforderlich.

Dies gilt auch für Ermächtigungen aus über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

Ansätze für **weggefallene Maßnahmen/Vorhaben** sind nicht übertragbar.

Nach § 15 (4) GemHVO-Doppik bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bei Zweckbindung von Erträgen bzw. Einzahlungen nach § 13 bis zur Erfüllung des Zweckes und solche zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Ein Haushaltsvermerk für die Übertragbarkeit ist nicht erforderlich.

Die Übertragungen werden durch den Fachdienst Finanzverwaltung vorgenommen. Durch die Übertragungen erhöhen sich die betreffenden Posten des jeweiligen Teilhaushaltes in den Folgejahren. Nach § 15 (5) GemHVO-Doppik ist der Gemeindevertretung im Rahmen der Jahresrechnung eine Übersicht der Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf den jeweiligen Teilergebnis- bzw. Teilfinanzhaushalt der Haushaltsfolgejahre vorzulegen.

Budgetüberschreitungen

Der Budgetverantwortliche trägt die Verantwortung für die Einhaltung seines Budgets. Der Ausgleich von Mindererträgen oder Mehraufwendungen ist in folgender Reihenfolge vorzunehmen:

1. innerhalb des betreffenden Teilhaushaltes
Es sind **keine** Anträge auf außer- und überplanmäßige Aufwendungen/
Auszahlungen zu stellen.
2. im Gesamthaushalt

Kann der Ausgleich nicht innerhalb des Teilhaushaltes des Budgetverantwortlichen hergestellt werden, so ist die Deckung im Gesamthaushalt zu suchen.

Es ist **in jedem Fall** ein Antrag auf außer- und überplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen zu stellen.

In keinem Fall darf die Erheblichkeitsgrenze nach § 48 KV M-V (Pflicht zum Erlass einer Nachtragssatzung) überschritten werden.

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen sind nach § 50 (1) KV M-V nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist.

Berichtspflicht

Die budgetverantwortlichen Führungskräfte berichten jeweils zum 30.06. eines Jahres an den Fachdienst Finanzverwaltung über die budgetbezogenen Entwicklungen in ihrem Verantwortungsbereich und zwar insbesondere über

- relevante Veränderungen und Ergebnisse der Produkte des Budgets
- neue Entwicklungen und Risiken (Frühwarnung)
- Einhaltung des Budgets
- Prognose zum Jahresende
- erforderliche Korrekturvorschläge und Gegensteuerungsmaßnahmen

Durch den Fachdienst Finanzverwaltung sind die Berichte zusammenzufassen und mit den entsprechenden Vorschlägen für Steuerungsmaßnahmen an den Bürgermeister zu übergeben. Dieser informiert die politischen Gremien entsprechend und führt die notwendigen Entscheidungen herbei.

Ergeben sich außerhalb des genannten Berichtstermins wesentliche das Budget betreffende Veränderungen, sind diese unverzüglich an den Fachdienst Finanzverwaltung weiterzuleiten.